Bezugspreis vierteljährlich: in Münster zweimal täglich frei ins Haus gebracht 1 Mk. 50 Pfg., — auswärts von der Post abgeholt 1 Mk. 50 Pfg., durch den Briefträger gebracht überall, wo nur einmal im Tage Briefbestellung stattfindet, 1 Mk. 82 Pfg., in Orten mit zwei- und mehrmaliger Bestellung 2 Mk. 22 Pfg.

Fernspr.: Redaktion Nr. 264 u. 23, Geschäftsst. Nr. 78.

Münsterischer Anzeiger

Anzeigen: Der Raum für die Anzeigenspalte, 39 mm breit, 2,4 mm hoch, 25 Pfg.; bei Anzeigen aus dem Reg.-Bez. Münster 20 Pfg., aus der Stadt Münster 15 Pfg. (für Aktiengesellschaften usw., Vereine und Behörden 25 Pfg.).
Reklamen: Der Raum für die Reklamenspalte, 87 mm breit, 2,4 mm hoch, 1 Mk.

Gebühr für Beilagen wird nach Gewicht berechnet.

Zweite Ausgabe. 3. Blatt. Sonntag, 16. Februar 1913. 62. Jahrgang. Nr. 124.

Vermischtes.

* **Die Tarifverhandlungen im Holzgewerbe.** Berlin, 15. Febr. Die Abstimmung der Berliner Ortsverwaltung des Holzarbeiterverbandes ergab gestern eine sehr große Mehrheit für die Annahme eines Schiedsspruches in der Holzindustrie. Auch die großen Berliner Arbeitgeber im Holzgewerbe sollen den Schiedsspruch des Freiherrn von Berlepsch mit großer Mehrheit angenommen haben.

* **Bauunfall.** Berlin, 15. Febr. Ein schwerer Bauunfall ereignete sich gestern nachmittag auf dem Tempelhofer Felde. Dort wurde an einem Wohnhausneubau in der Höhe des zweiten Stocks ein Schutzdach angebracht. Als es fertig war, traten leichtsinnigerweise zwei Arbeiter darauf, so daß es unter der Last zusammenbrach. Einer der Arbeiter wurde so schwer verletzt, daß er ins Krankenhaus gebracht werden mußte, der andere kam trotz des Sturzes mit leichteren Verletzungen davon.

* **Der westfälische Russe.** Hamburg, 15. Febr. Am Hauptbahnhof in Hamburg wurde ein 16 Jahre alter Bursche von einem Polizeibeamten festgenommen, weil er sich dort müßig umhertrieb. Der Jüngling gab an, er heiße Lotz und sei aus Warschau. In seinem Besitz befand sich ein Portemonnaie mit 50 Mark, das er als sein Eigentum bezeichnete. Nach langem Kreuzverhör, bei dem der Festgenommene sich wiederholt in Widersprüche verwickelte, gestand er ein, am Bahnhof in Münster das Portemonnaie gefunden und behalten zu haben. Eltern wollte er nicht mehr haben, deshalb sei er aus Rußland fortgegangen, sei einem halben Jahre wollte er im Deutschland sein. Da das Bürschchen kein Wort russisch versteht, aber deutsch mit ausgesprochen westfälischem Dialekt spricht, so sagte man ihm im Stadthause auf den Kopf zu, daß er nicht aus Rußland sei. In seinen Effekten wurde ein Brief gefunden, der nach Metz adressiert war und den er, wie eine Handschriftenvergleichung ergab, selbst geschrieben hatte. Schließlich mußte er sich zu dem Geständnis bequemen, daß er aus Bochum entflohen war, nachdem er sich des Diebstahls schuldig gemacht hatte. In einer Wirtschaft, die er leer fand, lag ein Portemonnaie mit 90 Mark auf dem Schanktisch, das er an sich nahm. Der Verhaftete wird nach Bochum geschafft werden.

* **Millionenstiftung.** Arolsen, 13. Febr. Direktor Adolf Müller der Aktiengesellschaft Akkumulatorenfabrik Hagen-Berlin stiftete 1½ Millionen Mark. Von den Zinsen soll die Hälfte dem Krüppelheim in Arolsen, die andere Hälfte für Krüppel, Invaliden und Waisen in Waldeck-Pyrmont verwendet werden.

* **Die „Zigeuner" von Elz. Limburg, 14. Dez.** Ein Krieg ist zwischen den Bürgern von Elz und den hiesigen Magistrat ausgebrochen. Es haben bereits der Bürgermeister, der Gemeinderat und die Gemeindevertretung von Elz in der Sache Stellung genommen, und nun haben auch noch 500 Männer eine Kundgebung gegen Limburg veranstaltet und im voraus alle weitern Abwehrmaßnahmen ihrer Gemeindeobrigkeit gebilligt. Was ist geschehen? fragt man erschrocken, und denkt an die Bürgerfehden längst vergangener Zeiten. Doch die Sache klärt sich ziemlich harmlos auf. In einer Verwaltungsklage des Dorfes Elz gegen Limburg und Staffel wegen eines Zuschusses zu den Schul-, Armen- und Polizeilasten hat Bürgermeister Haerten von Limburg einen Schriftsatz ausgearbeitet, in dem er darlegt, daß die Industriebetriebe von Limburg und Staffel den Elzern nur bessere Erwerbsverhältnisse gebracht hätten, während in früherer, längst vergangener Zeit ein Teil der Bevölkerung von Elz in wandernden Berufen sein Brot habe verdienen müssen. „Damals waren die Elzer als Hausierer und „Zigeuner" weit bekannt", heißt der betreffende Satz wörtlich. Das haben nun die von Elz gewaltig krumm genommen; ob aus übertriebenem Ahnenkultus oder aus dem Gefühl heraus, selbst noch durch den Ausdruck getroffen zu werden, mag dahingestellt bleiben. Jedenfalls wird man ohne weiteres einer offenbar von beteiligter Seite ausgegangenen Meldung Glauben schenken dürfen, daß das Wort Zigeuner" ohne übliche Bedeutung gebraucht wurde, lediglich, um das Nomadenleben vieler Vorfahren der heutigen Elzer, zu dem sie aus wirtschaftlichen Gründen gezwungen waren, zu kennzeichnen. Und man wird auch nicht an der Versicherung zu zweifeln brauchen, daß der Ausdruck auch nicht die heutigen Bewohner von Elz herabsetzen oder beleidigen sollte. Ob aber durch solche nachträglichen Erklärungen ein ganzes Dorf, das in Erregung versetzt wurde, beruhigt wird, dürfte recht fraglich sein. Man sieht daraus, welche Wirkung manchmal eine unvorsichtig angewandte Ausdrucksform hat.

* **Entführte Mädchen.** Frankfurt a. M., 15. Febr. Zwei Kaufmannstöchter, Schwestern im Alter von 20 und 17 Jahren, lernten vor kurzem einen Herrn in Wiesbaden kennen. 14 Tage später reiste der letztere mit den beiden Mädchen nach Paris. Ihre Spur ist dann verschwunden. Angestellte Ermittelungen haben ergeben, daß die Schwestern einem Mädchenhändler, der aus Warschau stammen soll, in die Hände gefallen sind.

* **Otto Ludwig-Gedächtnisfeier.** Dresden, 15. Febr. Der Otto Ludwig-Gedächtnisfeier im Schauspielhause wohnten der König, der Kronprinz sowie Prinz und Prinzessin Johann Georg bei.

* **Umfangreicher Saccharinschmuggel.** Wien, 14. Febr. Auf dem Hauptzollamte in Wien wurde ein Saccharinschmuggel aufgedeckt, bei dem der Beamte einer Großfirma und ein Zollbeamter beteiligt sind. Das Saccharin war in Fässern aus der Schweiz an die Adresse eines verhafteten Beamten geschickt worden, und zwar wurde unter einer größeren Anzahl Fässer immer ein Faß Farbe mitgeführt und dieses eine Faß wurde bei der Verzollung vorgewiesen. Dieses war nur unter der Mitwirkung eines bestochenen Zollbeamten möglich. Der Schaden ist sehr groß.

* ‡ **Esperanto im Parlament.** In einer Sitzung der Zweiten Sächsischen Kammer traten gelegentlich der Beratung des Volksschulgesetzes die Abgeordneten Dr. Steche, Rentsch und Dr. Schanz lebhaft für die Einführung des Esperanto in die Volksschule ein. Die Redner wiesen besonders darauf hin, daß Esperanto schon jetzt in Handel und Industrie vielfach Verwendung findet und daß die betreffenden Geschäftsleute in immer höherem Maße esperantokundiges Personal für ihre Korrespondenz nötig haben. Daß das Esperanto wert sei, in die Schule eingeführt zu werden, sei ihnen (den Rednern) bei Gelegenheit der Vorführung einer Esperanto-Abteilung der Volksschule zu Döhlen bewiesen worden. Insbesondere sei erzieherisch bedeutungsvoll, daß die Erlernung des Esperanto zu logischem Denken veranlasse.

* **Amundsen plant eine neue Nordpolfahrt** Die Katastrophe am Südpol scheint Amundsen zu neuer Tat am Nordpol zu reizen. Er erzählte, wie aus Newyork gemeldet wird, Zeitungskorrespondenten, daß die „Fram" von San Francisco nordwärts segeln soll, in der Richtung auf die Beringstraße. Im nächsten Frühjahr soll dann die Expedition so nahe wie möglich ans Treibeisfeld heranfahren. Wenn das Schiff dann nicht weiter könne, so wolle man sich festsetzen, einen hohen Eiswall um das Schiff bauen und sich für eine fünfjährige Treibfahrt vorbereiten. Sie würden sich mit überaus kräftigen Telefunkenapparaten versehen und hofften so wenigstens zwei Jahre lang Verbindung mit Alaska und den Regierungsstationen aufrecht zu erhalten. Sie würden enttäuscht sein, wenn das Treibeis sie nicht direkt zum Nordpol führen sollte. Für den Fall würden sie aber einen Aeroplan mitnehmen. Er verstehe gar nichts vom Fliegen, hoffe aber, einen Flieger zu finden, der mitkomme und mit ihm die letzte Strecke zum Nordpol fliegen würde.

* = **Der Deutsche Verein vom hl. Lande** nimmt wegen der ungenügenden Verkehrs- und Unterkunftsverhältnisse von einer gemeinsamen Fahrt zum Eucharistischen Kongresse nach Malta Abstand. Immerhin ist aber die Teilnahme einzelner ermöglicht worden; man wende sich diesbezüglich an Msgr. L. Richen, Mohrenstraße 18 in Köln. Die Pilgerfahrten nach Rom sowie nach Jerusalem werden in den Herbstferien unternommen.

* ♂ **Deutscher Schutzverband gegen die Fremdenlegion München.** Gegen einen Krebsschaden, dem so viele und selten die schlechtesten jungen Leute deutscher Abstammung zum Opfer fallen, hat sich am 21. Januar 1913 in München der deutsche Schutzverband gegen die Fremdenlegion gegründet. Dem Präsidium gehören an: Se. Durchlaucht Fürst Hermann Sayn-Wittgenstein, Präsident; Generalleutant von Beli de Pino, Exzellenz, 1. Vize-Präsident; Freiherr Karl von Reitzenstein, 2. Vize-Präsident; Kommerzienrat Ferdinand Hirschberg, 1. Schriftführer; Rechtsanwalt Adolf Weinberger, 2. Schriftführer; Prinz Adalbert Sayn-Wittgenstein, 1. Schatzmeister; Hauptmann Ludwig Emil Meier, 2. Schatzmeister. Beiräte: Therese von Beli de Pino; Dr. Franziskus Ritter von Bettinger, Erzbischof von München-Freising, Reichsrat, Exzellenz; Dr. Hermann Ritter von Bezzel, Oberlandesgerichts-Präsident, Reichsrat Exzellenz; Dr. Ludwig Ganghofer, Schriftsteller; Dr. Heinr. Ernst Müller-Meiningen, Reichs- und Landtagsabgeordneter; Reichsgraf Josef Pestalozza, Landtagsabgeordneter; Reichsgräfin Elsa Pestalozza; Freifrau Anna von Reitzenstein geb. Gräfin Fugger; Graf Richard Rambaldi, K. W. Hauptmann; Dr. C. Werner, Rabbiner; Professor Ritter L. von Armbusch, Kunstmaler. Das Präsidium beschloß folgenden Aufruf zu erlassen: Seit mehr den siebzig Jahren fallen ungezählte Söhne Deutschlands der Fremdenlegion zum Opfer; Frankreich erobert seine Kolonien mit deutschen Soldaten, düngt seinen afrikanischen Besitz mit deutschem Blut. Unerfahrene, ja, minderjährige junge Leute werden auf alle erdenkliche und man darf sagen raffinierte Weise angeworben. Haben diese jungen Leute einen Vertrag auf fünf Jahre unterzeichnet so sind sie rettungslos dem fürchterlichen tropischen Klima Afrikas, dem barbarischen Strafsystem der Fremdenkolonie verfallen. Jede erlittene Disziplinarstrafe (und solche bemessen sich gleich auf Monate, Jahre), bedeutet eine unfreiwillige Verlängerung der schrecklichen Dienstzeit, denn es wird dem Rekruten verschwiegen, daß die Legion auf diese Weise ihre Verträge gewaltsam oft um 10 und mehr Jahre verlängert, bis der Tod im Felde oder im Lager das unglückliche Opfer erlöst. Die Légion étrangère wurde 1831 gegründet, um alle unruhigen Köpfe aus Paris und Frankreich zu entfernen und ihnen in Algerien ein schnelles Grab zu bereiten. Diese Bedingungen haben sich nicht geändert; heute aber sind dreiviertel aller Fremdenlegionäre Deutsche! Deutsche Söhne, die irgendeine Torheit, Liebeskummer, Abenteuerlust, Wandertrieb, fast nie aber eine ehrenrührige Handlung im unerfahrensten Alter den französischen Werbern ins Garn treibt. Diese unglücklichen deutschen Söhne sind rettungslos dem Verderben verfallen. Die Wenigsten sehen ihre Heimat wieder, von diesen der größte Teil als seelische und körperliche Krüppel. Wir haben in Deutschland alle Errungenschaften der Wissenschaft im Kampfe gegen die Cholera und andere Seuchen mit glänzenden Erfolgen ins Feld gestellt. Wir nennen uns das Volk der Dichter und Denker, wir marschieren heute als Kulturvolk an der Spitze der Nationen, und wir dulden, daß unser ideelles Nationalvermögen in schlimmster Weise geschädigt wird. Wir haben uns nur zu halben Maßregeln bekannt, um diese fürchterliche Seuche, der alljährlich hundertmal mehr Menschen zum Opfer fallen, als irgendeiner Epidemie, zu bekämpfen. Nun aber hat Deutschland sich aufgerafft. Der Zeitpunkt der Jahrhundertfeier deutscher Volkserhebung ist günstig gewählt. Die deutsche Nation besinnt sich in einer der wichtigsten politischen und sozialen Fragen auf sich selbst. Der deutsche Schutzverband gegen die Fremdenlegion ist entschlossen, einen erbitterten Feldzug gegen die französische Fremdenlegion zu organisieren. Der deutsche Schutzverband wird kein gesetzliches Mittel übersehen, um der Fremdenlegion die Opfer zu entreißen, die ihr künftig zugeführt werden sollen. Er wird alles tun, um das Schicksal der noch in der Legion Schmachtenden erträglicher zu gestalten. Die französische Fremdenlegion wird künftig ihre Kolonien nicht mehr mit deutschen Söldnern erobern! Ungezählte Flugschriften, die ihren Weg in jede Hütte, in jede Werkstatt, in jedes Schulzimmer finden sollen, werden selbst den letzten und unverständigsten Deutschen über das furchtbare Wesen der französischen Fremdenlegion aufklären. Das Vermögen des Schutzverbandes wird eingesetzt werden, um selbst im letzten Augenblick noch Verblendete zu warnen und zurückzureißen. Den französischen Werbern wird mit allen Mitteln das Handwerk gelegt werden. Es ist hohe Zeit zu der Parole: Deutsches Blut dem deutschen Vaterland! Dieses hohe Ziel zu erreichen, sind bedeutende Mittel nötig. Deutschland war einig wie ein Mann, als es sich darum handelte, der Nation ein Luftschiff zu schenken. Hier steht noch mehr auf dem Spiele! Ganz Deutschland muß helfen! Jeder Deutsche muß sein Scherflein beitragen, damit der Schutzverband das gesteckte Ziel erreiche, alle müssen sich dem Verband anschließen. Der Jahresbeitrag ist wenigstens 1 Mark, mit Verbandsorgan 3 Mark. Großsinnigen Spendern ist kein Ziel gesetzt. Anmeldungen beim Sekretariat des Deutschen Schutzverbandes, München, Sonnenstraße 1.

Arbeiterbewegung.

△ **Bootsmannsstreik auf mitteldeutschen Flüssen.** Dresden, 14. Febr. Die zwischen dem Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverband für die Binnenschiffahrt geführten Verhandlungen zur Vermeidung des Streiks der Bootsleute auf Elbe, Moldau, Saale, Oder sind endgültig gescheitert. Der Ausstand soll Samstag beginnen. Der Transportarbeiterverband will den Streik durch Verweigerung der Hilfsarbeiten unterstützen.

○ **Die Schaffermahlzeit von Bremen.**

Am gestrigen Freitag fand, wie bereits kurz in Nr. 120 mitgeteilt, wiederum wie seit Jahrhunderten die alljährlich wiederkehrende Schaffermahlzeit des Hauses Seefahrt in Bremen statt. Die alte Sitte verdient ihre besondere Beachtung als eines der interessantesten Überbleibsel aus der großen Zeit der deutschen Hanse. Der Ursprung des Hauses Seefahrt geht bis auf die Zeit der Kirchenspaltung, also den Anfang des 16. Jahrhunderts zurück, als sich die Hansestädte, namentlich Bremen, noch auf dem Höhepunkt ihrer Macht befanden und den nordischen Königreichen ihre Gesetze vorschrieben. Damals faßten die Schiffer, die in Gilden zusammengefaßt waren, den Plan, eine Kasse zu gründen, aus der arme und bedürftige Schiffer und deren Angehörige unterstützt werden sollten. In die Kasse flossen die verschiedenen Beiträge, die sonst infolge von Gelübden nach glücklicher Fahrt, nach Errettung aus Seenot und aus anderen Anlässen den Kirchen gespendet worden waren. Entsprechend den gesellschaftlichen Sitten des Mittelalters wurde für die Stiftung eine ganz bestimmte Ordnung mit Vorstehern und einer Anzahl von anderen Ämtern eingeführt. Für die Zusammenkünfte des Hauses Seefahrt war auch genau bestimmt, welche Gänge aufgetragen werden durften. Die Kosten des Mahles wurden durch freiwillige Gaben aufgebracht, die in alten Blechbüchsen gesammelt wurden. Das alte Zeremoniell hat sich bis heute erhalten, und so begrüßt denn auch heute noch, wenn sich am zweiten Freitag des Monats Februar die Pforten des Hauses Seefahrt öffnen die Gäste und Ehrengäste der alte Ruf der drei Schaffer „Schaffen unnen un haben, Unnen un haben schaffen". Freilich hat man der Neuzeit einige Konzessionen machen müssen. Es sind nicht nur die Bremer Kapitäne und Reeder, die sich zur Schaffermahlzeit zusammenfinden, sondern man hat die Einladung auf hervorragende Männer des öffentlichen Lebens aus ganz Deutschland ausgedehnt. (Von Münster nahm Eisenbahndirektionspräsident Richard an dem Mahle teil. D. R.) Auch die Inhaber der hohen Reichsämter haben schon oft den Schaffermahlzeiten als Gäste beigewohnt, weniger, um sich an den derben Schiffergerichten zu delektieren, die nicht jedermanns Geschmack sind, als um der Ehre willen. Merkwürdigerweise fehlt bei den Veranstaltungen schon seit der Mitte des 18. Jahrhunderts eine Behörde, die eigentlich sozusagen am nächsten dazu wäre, nämlich der hohe Senat von Bremen. Und das ist daher gekommen, weil es einmal ein Bürgermeister von Bremen mit den alten Seebären verdorben hat. Er donnerte gegen das übermäßige Essen und Trinken auf den Schaffermahlzeiten und wollte sie ganz verbieten. Das gelang ihm freilich nicht, und die Schiffer straften seine Verwegenheit, indem sie beschlossen, das Tischtuch zwischen sich und dem Senat für alle Zeiten zu zerschneiden. Seit der Gründung des Reiches gilt der erste Toast bei den Mahlzeiten dem Kaiser, und zwar wird er nach dem Auftragen der weißen und schwarzen Suppe ausgebracht. Weitere Reden gelten der Vaterstadt, den Gästen, dem Gedeihen von Schiffahrt und Handel, den auf Fahrt befindlichen Mitgliedern usw. Den Schluß der Veranstaltung bildet ein geselliges Beisammensein, wozu Tonpfeifen mit holländischem Kanaster gereicht werden. Im vorigen Jahre war Graf Zeppelin der gefeierte Gast des Hauses Seefahrt, das den stolzen Spruch an seinem Eingange trägt: **Navigare necesse est, vivere non necesse est.** Er hat damals versprochen, sein nächstes Luftschiff auf den Namen „Hansa" zu taufen, und er hat bekanntlich sein Versprechen auch eingelöst. In diesem Jahre war u. a. der Held der Takuforts, Admiral Lans, Ehrengast der Schaffer.

Verantwortlich für Politik: Dr. P. Dückers; für den übrigen Teil Paul Koene; für die Reklamen und Inserate A. Busch, sämtlich in Münster. — Druck und Verlag der Aschendorffschen Buchhandlung in Münster.



Salem Aleikum
mit Hohlmundstück
Salem Gold
Goldmundstück
Cigaretten
Etwas für Sie!
№ 3½ 4 | № 5 6 8 10
3½ 4 Pf. d. Stck. | 5 6 8 10 Pf. d. Stck.
Konsum-Qualitäten. Keine Ausstattung. Nur Qualität. | Luxus-Qualitäten. In Original-Metall-Kartons von 20 Stück.
Oriental. Tabak- u. Cigaretten-Fabrik Yenidze Dresden
Inh. Hugo Zietz. Hoflieferant S. M. d. Königs v. Sachsen.

= **Zonentabelle.** Im Verlage der Regensbergschen Buchhandlung ist eine Zonentabelle erschienen, enthaltend die Postorte innerhalb der 1. Zone und die sonstigen bedeutenderen Städte Deutschlands, die weiter als 10 Meilen von Münster entfernt sind. Die Orte sind zusammengestellt von einem Fachmann und kostet die Tafel auf Pappe gezogen 50 Pfg. Die Zonentabelle wird dazu beitragen, den Verkehr am Paketschalter zu erleichtern. Sämtlichen Geschäften und allen, welche einen Paketversand haben, wird diese Tabelle sehr willkommen sein.

Pohlschröder & Co.
Dortmunder Geldschrank-Fabrik



Stahlpanzer-Geldschränke
Gewölbetüren
Safes
Kirchenschränke
Tabernakel
Stahlkassetten etc. etc.
Unerreichtes Fabrikat, garantiert feuer-, diebes- und sturzsicher.
Reich assortiertes Lager und Allein-Vertretung für den Bezirk Münster.

F. G. Niemann, Klosterstr. 28 (Glaspassage).
Wie Tag und Nacht!!
unterscheiden sich **Demtröders Haarersatzteile** von allen anderen.
Verarbeite nur Prima Deutsches Schnitthaar.
Frau Agn. Demtröder, Salzstr. 55, gegenüb. Bolandstr.

Hausverkauf.
In einem kl. Landstädtchen bei Burgsteinfurt mit Bahnanschluß ist ein besseres Wohnhaus mit Ga ten billig, bei geringer Anzahlung, zu verkaufen oder zu vermieten, für Rentner und pens. Beamte (Geistliche rc.) sehr geeignet. Off. unt. P R 3233 an die Geschäftsst. erbeten. fi3a

Empfehle mein herrschaftlich eingerichtetes
Automobil
für Fahrten innerhalb und außerhalb der Stadt zu billigen Preisen.
Hauderer Nottbrock
Heerdestr. 17. Telef. 1010.

Staniol- (Silber) Papier kauft C. Rütter sen., Krummertimpen Nr. 17—19.

Sichere Existenz.
Mein in vollster Blüthe stehendes Kurz-, Galanterie-, Glas- und Porzellanwaren-Geschäft beabsichtige krankheitshalber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. fi2a
Esens in Ostfriesland.
J. B. de Vries.

Im Juli kann ich 18—20000 Mark verleihen, aber nur auf I. Hypothek. Offerten unter S T 28 an die Geschäftsst.

2. Hypothek 6-10000 Mk.
auf neues Geschäftshaus in prima Lage v. pünktl. Zinszahler gegen gute Zinsen gesucht. Nur vom Selbstverleiher. Vermittler verbeten. Offerten unter H J 39 an die Geschäftsstelle erb. fi2a

Umständehalber ist ein bestens eingerichtetes fi2a
Zigarrengeschäft
(Eckladen in guter Geschäftslage Münsters) auf sofort oder zum 1. April unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Angebote unter N O 3231 an die Geschäftsstelle.

Rollfuhrwerk mit Kundschaft,
allerbestes Pferde- u. Wagenmaterial, sowie Lager billigst zu verkaufen. w2b
Näh. in der Gesch.

Heiratsgesuch.
Gutsbesitzer, kath., Erbe, vermögend und von tadelloser Vergangenheit, wünscht, da es ihm momentan an passender Damenbekanntschaft fehlt, die Bekanntschaft einer gutsituierten kathol. Gutsbesitzerstochter zu machen zwecks späterer Heirat. Vermögen erwünscht, jedoch nicht unbedingt erforderlich. Damen, welche auf dieses ernste Gesuch eingehen wollen, wollen ihre Adresse unter M N 3230 an die Geschäftsst. dss. Bl. einsenden. Diskretion unbedingt Ehrensache.

Suche 500—600 Mark zu 4½ bis 4¾% Zinsen auf erste Hypothek. Offerten unter P R 26 an die Geschäftsst. d. Ztg.

Gebrauchter Krankenfahrstuhl
für einen 10jährigen Jungen z. kaufen gesucht. Offerten unter S 3 3218 an d. Gesch. m3b

Bauplatz,
an der Hammerstraße, 29 Ruten groß, à Mark 250 zu verkaufen.
Näh. A. Rolef, Markt 37.

75 000 Mk
werden auf ein erstklassiges Gut zu 4—4½% an erster Stelle gesucht.
Off. u. R 939 an A. Rolef, Markt 37.

Suche für
gute 1. Hyp.,
welche ich an Hand habe
45 000 Mk.
Off. u. L 734 an A. Rolef, Markt 37.

Bessere Zimmereinrichtung, fast neu, zu verkaufen. w2b Sieverdesstr. 7 II l.

Ich beschaffe
langjähr., durch lauf. Insertion in ca. 600 deutsch. Tages- u. Fachztg.
Käufer und Teilhaber
weshalb ich notariell nachweisl. ca. 3000 Kapitalisten allerorts alle mir übertragenen Objekte fortgesetzt anbieten kann. Wer gut u. schnell sein Anwesen verkaufen will oder Teilhaber sucht, verlange kostenfr. Besuch. E. Kommen Nachf. (Inh. C. Otto). Köln a. Rh., Kreuzgasse 8.
25 Abschlüsse in letzter Zeit erzielt.

Tragende Oldenburger Stute, nur von Landwirt zu kaufen gesucht. Offerten u. Z 924 an A. Rolef, Markt 37.

Welcher Student (lieber Studentin), der Philologie erteilt energisch Nachhülfe in Latein und Französisch. Offerten unter K 930 an A. Rolef, Markt 37.

Fahrrad,
guterhalten, zu kaufen gesucht. Off. u. T W 49 a. d. Geschäftsst.

Fast neues **Pianino** z. verk. Bremerstr. 58, part. rechts. z2a

Hühner, 1,1 gestreifte Plymouth-Rocks, C. R. 1912, erstklassige Tiere, zu verkaufen.
Jüdefelderstr. 59, I.

Studentenverbindung sucht
Kneiplokal
event. auch in einem Privathause. Offerten unt. G H 38 an die Geschäftsst. z2a

Achtung.
Wollen Sie für getragene Kleider, Schuhe usw. gute Preise erzielen, so wenden Sie sich an **M. Bienenstock,** Aegidiistraße 51. Bestellung per Postkarte genügt.

Sommerwagen,
hochelegant und leicht, billig abzugeben. Näh. A. Rolef, Markt 37.

Junger Mann sucht in den Abendstunden (f2a
Einzel-Unterricht
im Rechtschreiben. Offerten u. Nr. 6198 an die Ann.-Exped. E. Bendel, Ludgeristr. 12.

12000 Mark, 2. Hypothek, zum 1. April h. Sparkassenhyp. 28000 Mk. von pünktlichem Zinszahler gesucht. Wert des Objektes 60000 Mk. Off. u. J J 1000 an die Geschäftsstelle erbeten.

Strebsamer Handwerker sucht **50 bis 100 Mk. zu leihen;** monatl. Abzahlg., hohe Zinsen. Off. u. E F 977 an d. Gesch.

Ein pensionierter Lehrer sucht
schriftliche Nebenarbeit
zu übernehmen; derselbe würde auch den Nachhülfsunterricht für Elementarfächer und die unteren Klassen höherer Lehranstalten zu erteilen bereit sein. fä3a
Näh. Schulstr. 17, 1. Etg.

Die höchsten Preise
für Herren- und Damenkleider, Schuhe zahlt wie bekannt
Scheier, Mauritzstraße 4.

Das beste, sparsamste Küchenhilfsmittel,



das alle Suppen und jede schwache Bouillon kräftigt, Saucen, Gemüsen und Salaten unvergleichlich feinen Wohlgeschmack gibt,
ist und bleibt **MAGGIs Würze.**

Hausverkauf.

Das hier an der Herrenstraße 18 belegene, in sehr gutem Zustand befindliche zweistöckige Wohnhaus mit Werkstatt soll wegen Erwerb einer anderen Besitzung baldigst unter sehr annehmbaren Bedingungen verkauft werden. Das Haus ist für Schlosser, Schuhmacher, Polsterer usw. sehr geeignet. Nähere Auskunft erteilt

Lübbert.

1 Geschäftshaus

mit zwei Läden, großen Hintergebäuden und Einfahrt, an der Wolbeckerstr. gelegen, steht preiswert zum Verkauf.

Lübbert.

Die herrschaftl. Besitzung

Hermannstraße 31, bestehend aus dem herrsch. eingerichteten 2½stöckigen Wohnhause und schön angelegten Garten, ca. 41 Quadratruten groß, steht unter günstigen Zahlungsbedingungen zum Verkauf. Nähere Auskunft erteilt

Lübbert.

Dreistöckiges Wohnhaus

an der Südstraße, mit Hintergebäuden und Toreinfahrt, zur Größe von 70 Quadratruten, passend für Engrosgeschäfte oder Kohlenhandlung usw., steht durch mich zum Verkauf.

Lübbert.

Gutsverkauf.

Das der Frau Wwe. Arnold Waldeck gehörige Gut Hove bei Münster i. W., ½ Stunde von der elektrischen Straßenbahn und 10 Minuten von der Bahnstation St. Mauritz gelegen, zur Größe von 120 Morgen, soll durch mich verkauft werden.

Von dem Besitzer sind 75 Morgen Ackerland und Wiesen mit Wirtschaftsgebäuden verpachtet, während die übrigen 45 Morgen (schöne Wald-, Park- und Teichanlagen) zur eigenen Benutzung dienen.

Die landschaftlich schön gelegene Besitzung eignet sich als herrschaftl. Ruhesitz oder auch für Spekulationszwecke. Alles Nähere ist durch mich zu erfahren.

Lübbert.

Eine größ. Anzahl Bauplätze

an den neuen Straßen zwischen Warendorferstraße und Schiffahrterdamm gelegen, stehen unter günstigen Zahlungsbedingungen zum Verkauf. Eventuell werden auch Baugelder abgegeben. Weitere Auskunft durch

Lübbert.

Häuserverkauf.

Die zum Nachlaß der verstorb. Rentnerin Brüx gehörenden Immobilien, bestehend aus den herrschaftlichen Wohnhäusern Wehrstr. 16 und 18, sowie den Wohnhäusern Hammerstr. A Nr. 4 u. 5, sollen erbteilungshalber durch mich verkauft werden. Alles Nähere ist durch mich zu erfahren.

Lübbert.

Größere Bauterrains

an der Grevener-, Melchers-, Kinderhauser- und Marienthalstr., sowie an der Graelstr. sind im Ganzen oder geteilt zu verkaufen.

Lübbert.

Schweine- und Weiden-Verkauf.

Mittwoch, den 26. Febr. 1913, nachm. ½3 Uhr, werden im freiwill. Auftrage des Herrn Bern. Gr. Horstmann zu Altenberge, Bauerschaft Entrup: *

7 hochtragende Schweine,
20 Stück Baumweiden, bis 30 Zmtr. Durchmess., für Holzschuhmacher,
5 Pappeln, bis 40 Zmtr. Durchm., zu Brettern geeignet,
3 eiserne Schweineschläge,
2000 Dachziegel und
4 zehn Wochen alte Eber

öffentlich meistbietend verkauft. Versammlung auf dem Hofe.

Gustav Grotemeyer
Altenberge.

Junger Hund (Boxer) billig zu verkaufen.
Wilhelmstraße D 1.

Bekanntmachung.

Für die Zeit vom 1. April d. Js. bis zum 31. März 1914 sollen dem Haushalt des hiesigen Lehrerinnen-Seminars ungefähr *

1050 Kgr. Rindfleisch rc.,
350 Kgr. Schweinefleisch rc.,
2850 Kgr. Weiß- und Graubrot, Paderborner Brot,
1150 Kgr. Schwarzbrot (fein geschnitten),
4400 Liter Milch

geliefert werden.

Unternehmer, die sich an den Lieferungen beteiligen wollen, haben ihre Forderungen mit der Bezeichnung: „Angebot auf Bedürfnisse des Seminarhaushalts zu Münster" bis

Freitag, den 21. Februar, mittags 12 Uhr,

dem Unterzeichneten einzureichen. Die Schriftstücke sind zu versiegeln. Die Bedingungen können vorher in der Seminarküche (Domplatz 4) eingesehen werden.

Münster, den 13. Febr. 1913.
Der Seminar-Direktor:
Schumacher.

Kotten

mit 15 bis 20 Morgen Acker, Wiese u. Weide, ist zum Herbst ohne Arbeitspflicht zu verpacht. Näheres mündlich. *

Heitmann, Aukt.,
Warendorf.

Holz- und Schweine-Verkauf.



Mittwoch, den 19. Februar, nachm. 1½ Uhr, werden freiw. beim Hrn. Gutsbes. R. Roling, Altenberge: *

25 Klafter Buchen- u. Birkenbrennholz,
3 Klafter eichene Riegelpfähle, große Partie tannene Schleiten,
500 schwere Buschen,
1 Part. Heckenholz auf dem Stamm; ferner
8 vorzügl. schwere hochtrag. Schweine,
5 sieben Mon. alte Sauen,
4 sieben Monate alte sehr schöne Zuchteber,
8 zwölf Wochen alte Ferkel

meistbietend gegen Kredit und Bürgschaft verkauft.

Sämtliche Tiere sind eingetr. Abstammung und vorzügl. zur Zucht geeignet.

Hubert Leiert
Hohenholte.

Schweine-Verkauf.



Am Montag, den 17. Febr., nachmitt. 3 Uhr, werde ich in freiw. Auftr. des Herrn Gutsbesitzers Schulze Felix Große-Maestrup in Maestrup, Kspl. Greven:

7 Stück hochtr. schwere Mutterschweine

öffentl. meistbietend geg. Kredit verkaufen. *

Greven, den 7. Febr. 1913.

Georg Wilp
Auktionator, Marktstraße 46.

Schweine und Rinder-Verkauf.

Am Dienstag, den 18. Febr. ds. Js., nachm. 3 Uhr, werde ich in freiwill. Auftr. für den Gutsbes. Herrn B. Sellmann in Höpingen:

8 vorzügl. schwere hochtrag. Schweine,
2 vorzügl. schwere hochtrag. Rinder und
8 Stück mittelschwere Eichen und
1 Eiche

öffentl. meistbietend geg. Kredit verkaufen. — Sammelplatz auf dem Hofe.

Darfeld, den 12. Febr. 1913.

Josef Tombrink
beeid. Aukt.

Geschäftshaus,

in dem seit langen Jahren Ia. Kolonial- und Manufakturw.-Geschäft betrieben wird, auch für feinere Wirtschaft geeignet (Konzession wird garantiert), in Kreisst. Oldenburgs zu 25 000 Mark bei 5000 Mark Anzahl. zu verkaufen. *

Offerten unter G G 3088 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Herrschaftl. Ein- resp. Zwei-Familienhaus,
in schönster Lage im Südviertel, fortzugshalber unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. 55v
Zu erfr. Geschäftsst.



31. Januar großer kurzhaar.

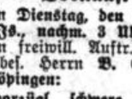
Jagdhund,

weiß und braun gefleckt, koup. Schwanz, auf den Namen Tell hörend, abhanden gekommen.

Wiederbringer erhält Belohnung.

Aft. Wilming, Ossen.

Schweine-Verkauf.



Am Dienstag, den 25. Febr., nachm. 2 Uhr anfangend, werden in freiw. Auftrage des Hrn. Gutsbesitzers Heinrich Schulze Temming auf der Beerlage: *

9 Stück schwere hochtr. Schweine, ganz vorz. Rasse u. mehr. Hauf. Besenreiser

meistbietend gegen ausgedehnten Kredit verkauft.

Holthausen, Kreis Steinfurt, den 15. Februar 1913.

Vincenz Janning.

Lehrer

in größ. Dorfe d. M. sucht ein 14jähr. Mädchen zu den Kindern und für Küche und Hausarbeit. Off. mit Gehaltsanspr. unter B C 3181 an die Gesch.

Garten oder Platz

im Garten, wo Bienen stehen können, gesucht. Offerten unt. D E 35 an die Geschäftsstelle.

Bekanntmachung.

Die Herstellung von ca. 4700 Quadratmeter Pflaster auf den Ladestraßen in Neuenkirchen b. Rheine und Wettringen soll vergeben werden.

Die Bedingungen können gegen porto- und bestellgeldfreie Einsendung von 1,40 Mark bezogen werden.

Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift „Pflasterungsarbeiten Neuenkirchen u. Wettringen" bis zum Eröffnungstage Montag, 3. März 1913, mittags 12 Uhr, an das unterzeichnete Amt einzureichen.

Zuschlagsfrist 2 Wochen.

Burgsteinfurt, 11. Febr. 1913.
Kgl. Eisenbahnbetriebsamt.

Heiratsgesuch!

Suche für meinen Vater, kath., pens. höh. Beamter, vermögende kath. Dame, nicht unter 45 Jahren, die ihr ferneres Leben in angenehmem Zusammensein verbringen möchte. In Aussicht genommen Wohnsitz in schöner Stadt und jährlich größ. Reisen. *

Gefl. Angaben erbeten unter E F 3223 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

In einem kleinen aufblühenden Orte in der Nähe einer größ. Industriestadt ist krankheitshalber eine gutgehende

Brennerei

mit Wohn- und Geschäftshaus, Nebengebäude, Stallung, Garten und Hofraum, Weide, über 20 Morgen Land, teils kultiviert, teils Forstbestand, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. In dem Geschäftshaus wurde bis dahin ein Manufakturgeschäft, welches mitübernommen werden kann, mit Erfolg betrieben.

Auskunft erteilt

Hermann Fuest
beeid. Aukt., Rheine i. W.
Fernruf 340.

Kotten-Verkauf.

Beabsichtige meinen zu **Mittwick, Kspl. Dülmen,** ¾ Stunde von der Stadt Dülmen, an der Chaussee Dülmen-Buldern belegenen Kotten, best. aus sehr gut erhaltenem großen Wohnhause, Nebenhaus, Garten mit vielen tragfähigen Obstbäumen sowie ca. 10 Morgen besten Acker- und Weideboden, zu verkaufen.

Verkaufstermin **Dienstag, den 18. Febr., morgens 11 Uhr,** an Ort und Stelle.

Mittwick, Kspl. Dülmen, den 10. Februar 1913.
Anton Hoffmann.

Haus-Verkauf.

Ein fast neues Wohnhaus, Küche u. 6 Zimmer enthaltend, mit großem Garten, fünf Min. von der Kirche, passend für pensionierter Beamter, verziehungshalber billig zu verkaufen.

Anton Stening
Nordwalde. *

Zum Verkauf habe ich an Hand:

Geschäftshäuser,
Wohnhäuser,
Villen,
Landhäuser,
Bauplätze

in Münster und auswärts,

1 Colonialwarengeschäft mit Geschäftshaus,
1 Colonialwarengeschäft im Mietslokal,
2 Manufakturwaren-Geschäfte mit Geschäftshäusern,
1 Glaser-, Anstreicher- und Devotionalien-Geschäft mit Geschäftshaus,
1 Kraftfutter- und Kunstdüngerhandlung mit schönem Geschäfts- und Lagerhaus, Bäckerei und grossem Garten,
1 Bierrestaurant mit 500 Hekt. Bierumsatz,
1 Bier- und Wein-Restaurant mit ca. 2000 Hekt. Bierumsatz (Jahreseinnahme über 200000 M.),
1 Bier- und Weinrestaurant mit Hotel, Bierumsatz 1300- bis 1400 Hekt. Hoteleinnahme bei 30 Fremdenzimmern 15000 Mk.,
mehrere ländliche und städtische kleinere Wirtschaften,
darunter mit 400 Hekt. Bierkonsum,
Kolonate von 55—212 Morgen,
Kottereien bis zu 40 Morgen,
Landhäuser mit grösseren und kleineren Obst- und Gemüsegärten,
Villen mit Garten- und Parkanlagen,
Bauterrains in den verschiedensten Gegenden, nicht nur am Platze sondern auch an anderen Orten des Münsterlandes und am Rhein,
Besitzung, bestehend aus einem 1½- und einem 2stöckigen Wohnhause und 3 Bauplätzen in einem Industrieort des Münsterlandes zu 19000 Mk. (Taxe 26800 M.), mit geringer Anzahlung,
Kötterei von 40 Morgen mit guten Gebäuden, Mehl- und Kunstdüngerhandlung, hart an einer Bahnstation des Münsterlandes gelegen, zu 27000 Mark.

Anfragen von Selbstreflektanten beantworte umgehend

A. Klug
Kommissionär
Hoppengasse 1—2 am Landgericht. Fernruf 1653.

Teuere Zeiten!



IVO PUHONNÝ.

Westfälische Kunst- u. Verlagsdruckerei

Johannes Gross

Fernsprecher 1924. **Münster i. W.** Burgstrasse No. 25.

Buch- und Kunstdruckerei.

Herstellung sämtlicher Druckarbeiten für den amtlichen, geschäftlichen und privaten Verkehr. — Buchbinderei — Geschäftsbücherfabrik — Stereotypie — Düten-, Lohn- und Zigarrenbeutel-Fabrikation.

Schnellste Bedienung. Sauberste Ausführung.

Schöne ländl. Besitzung.

Geräumiges, fast neues Wohnhaus, Schuppen u. 17 Morgen vorzügliches Garten- u. Ackerland, an einer Chaussee, ½ Stunde von 2 Bahnstationen belegen, auf längere Jahre zu verpachten. Antritt künftigen Herbst. *

Wilhelm Harling
Hiltrup.

Vieh-Verkauf.



Donnerstag, den 6. März cr., nachmittags 2 Uhr, sollen beim Herrn Gutsbesitzer Große Wentrup, Kspl. Hiltrup: *

7 schwere hochtrag. Schweine und
2 schöne, jährige Zuchtbullen

freiwillig verkauft werden.

Wilhelm Harling
Hiltrup.

Schweine-Verkauf.

Montag, den 17. Febr. d. J., nachm. 2 Uhr anfangend, werde ich für Frau Wwe. Gutsbesitzer Große Rogge, Kspl. Sendenhorst auf deren Hofe:

10 hochtrag. Mutterschweine

in freiwill. Auftrage öffentlich meistbietend zum Verkaufe aussetzen.

Josef Arens
Sendenhorst, Weststraße 234.

Bauplatz

an der Dortmunderstraße (zwischen Nr 27 und 33) ca. 42 □R. groß, bill. zu verk. N. Heisstr. 9. a*

Verkauf eines Kolonates.

Die Erben der Witwe Kolon **Theodor Bockholt** zu **Borghorst** haben mich beauftragt, das zu Borghorst belegene **Bockholtsche Kolonat** ganz oder geteilt zu verkaufen.

Das fast ganz arrondierte Besitztum zur Größe von 15 Hektar 30 Ar 97 Quadratmeter und mit einem Katastralreinertrag von 249 Mark grenzt auf eine Länge von 315 Metern an die Chaussee Borghorst-Altenberge. **Sämtliche Grundstücke sind innerhalb des Ortsbebauungsplanes belegen.**

Die Umgebung des Kolonats ist bereits vollständig bebaut. Ein großer Teil der Grundstücke stößt an den Bahnhof Borghorst und bietet für industrielle Anlagen die Möglichkeit eines Bahnanschlusses.

Im übrigen besteht das Kolonat aus Flößwiesen u. drainiertem, mittelschwerem gutem Boden. Die Kolonatsgebäude nebst drei Mietshäusern befinden sich in mittelmäßigem Zustande.

Nähere Auskunft erteilt der Unterzeichnete und der Auktionator Fritz Schriefer zu Borghorst. Letzterer ist auch bereit, die einzelnen Grundstücke anzuzeigen.

Burgsteinfurt, 12. Febr. 1913.

Gansz, Notar.

Bauplätze in Hiltrup

nahe bei der neuen Kirche und bei der Stadtgrenze Hammer Chaussee billig zu verkaufen.

Näh. Geschäftsstelle ds. Bl.

200 Liter Milch

täglich v. Molkerei an solvente Käufer abzugeben.

Anfragen unter G G 3205 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Hülsenfrüchte

weiße Mittelbohnen
gelbe Viktoriaerbsen
grüne Erbsen
graue Erbsen

garantiert weichkochend, gebe, um damit zu räumen, zu Engrospreisen ab. Man verlange bemusterte Offerte. 11a

H. Dieckmann,
Münster i. W., Hafenstr. 15.

Täglich frische 11*
Champignons
und Champignons in Dosen.
Westf. Champignonszüchterei, Lengerich i. W., Fernspr. 161.

Für Bäcker.

Habe wegen elektr. Anlage einen **Bottich** nebst **Göpel** und **Gestänge,** welche noch im Betriebe zu besichtigen und so **gut wie neu,** sind **äußerst billig** abzugeben.

Näheres bei u3c

Clem. Rüskamp,
Maschinenfabr., **Bork** a. d. Lippe.

Kanarienhähne

und **Weibchen,** präm. Stamm, gebe noch preiswert ab. t3b

Lewandowski, Diepenbrockstr. 7

Rosen, hochst. und niedr. gute Sorten, Efeu, Koniferen, empfiehlt bill. a2b

E. Harnisch, Nähe Schl.-ufe.

Einfamilienwohnhaus

Staufenstraße, 10 Zimm., Küche, Veranda usw., Vor- u. Hintergarten, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Zentralheizung zu verkaufen. a*

Näh. **Zumsandestr. 9.**

Kleiner Kotten
oder Grundstück (auch Garten) in Nähe Münsters, zu kaufen od. zu pachten gesucht. Offert. unter M N 984 an die Geschäftsstelle.

Kolonats-Verkauf



des Hrn. **Th. Söbke** in kath. **Gemeinde Clarholz** belegen. Groß ca. 55 Morg., best. Acker, ½ **gute Wiesen u. Weiden,** Große Weiden am Hause, Milch 13½ Pfg. wird abgeh. Gute Geb., moderne Stallung. Nachbietungs-Termin **Donnerstag, 20. Febr., mittags 12½ Uhr** an Ort und Stelle. Bei annehmb. Gebot wird Zuschlag erteilt. Auskunft erteilt

Bernh. Althoff,
Warendorf. a2a

Kotten-Verkauf.

Herr **Anton Hoffmann** beabsichtigt seinen zu **Mittwick,** Ksp. Dülmen, ¾ Stunde von der Stadt Dülmen, an d. Chaussee Dülmen-Buldern beleg. Kotten, bestehend aus sehr gut erhaltenem großen Wohnhause, Nebenhaus, Garten mit vielen tragfähigen Obstbäumen sowie ca. 10 Morgen besten Acker- und Weideboden, zu verkaufen. *

Verkaufstermin: **Dienstag, den 18. Februar, morg. 11 Uhr,** an Ort und Stelle.

Dülmen, den 5. Febr. 1913.

Beckhoff.

3—5000 Mk. 2. Hyp.

hinter 30000 Mk. auf großes dreistöckiges Geschäftshaus ges. von Selbstverleiher.

Offerten unter P P 3213 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Wegen vollständ. Aufgabe der **Landw.** chen zu verkaufen sind folgende Sa- Stück., Ackerwag., Mähmasch., Rübenschn., Pflüge, Eggen rc.

Näheres Geschäftsstelle. a2b

Auktion.

Am **Mittwoch, den 19. Febr., vorm. 10 Uhr** sollen im Lokale des **Gastwirts Merlin Ludgeristraße 55** im freiwilligen Auftrage wegen Aufgabe eines Haushalts gegen Bar versteigert werden:

eine Saloneinrichtung bestehend aus blauem Plüschsofa mit Umbau, 2 Sesseln, 2 Stühlen, Ständer, Salonschrank, Tisch und Teppich, — ferner Vertikow, Schreibsekretär und Schreibtisch, Stühe, 2 Kleiderschränke, Waschkomode, Waschschrank, 2 Bettladen mit Matratzen und Betten, gr. Spiegel, Nachtschränkchen, Handtuchhalter etc.

Die Sachen sind gebraucht, **aber gut erhalten** und können 2 Stunden vorher auch Dienstag nachm. besichtigt werden.

Münster, den 15. Februar 1913.
Ludgeristraße 60.

Heinrich Bohr
Auktionator.

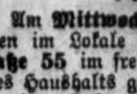
Peru Guano „Löwenmarke"

ein

Naturdünger

wird von den Centrale Guano Fabriken in Düsseldorf seit mehr als 40 Jahren in Schiffsladungen direkt von den peruanischen Fundorten importiert. — Kein anderes Düngemittel kommt dem echten Peru Guano „Löwenmarke" in seiner Düngungswirkung gleich.

Man achte beim Einkauf von Peru Guano auf die Schutzmarke, den „Löwen", um sicher zu sein, den echten Peru Guano zu erhalten. 6 5a



9 hochtrag. Schweine

werden Dienstag, 18. Februar, nachm. 3 Uhr, beim Hrn. Gutspächter Bienenkötter zu Gievenbeck, 10 Min. hinter dem Zentralfriedhofe, in freiw. Auftr. verkauft. *

Anton Möllers
beeid. Aukt.,
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19.



12 hochtragende schwere Schweine

werden Freitag, den 21. Febr., nachm. 3 Uhr, an der Wirtsch. Soeltamp am Bahnhof Hiltrup in freiw. Auftrage des Herrn Gutsbesitzers Schulze Holsen verkauft. *

Anton Möllers
beeid. Aukt.,
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19.

Ulmen-Verkauf.

Am **Samstag, den 22. Febr., nachm. 4 Uhr,** werden an der Chaussee Sendenhorst-Vorhelm ca. 10 Minuten vom Bahnhof Sendenhorst:

140 Ulmen

öffentl. meistbietend zum Verkauf ausgesetzt.

Sendenhorst, 15. Febr. 1913.

Der Bürgermeister:
Heilamp.

Wohnhaus

mit Hinterhaus, an der Heisstrasse hierselbst gelegen, habe ich zum Verkauf an Hand. Anzahlung gering.

A. Klug,
Kommissionär.

Schöner Hof

zur Grösse von reichlich 120 Morgen Boden 2ter und 3ter Klasse mit sehr guten Gebäuden habe ich mit lebendem und totem Inventar, Vorräten und Einsaat zum Verkauf an Hand.

Der Hof ist arrondiert und liegen ca. 90 Morgen hart am Hause. Es sind ca. 20 Morgen Holzungen, darunter schöner Eichenbestand vorhanden, ferner Flösswiesen, Fischteich etc.

Lage: Münsterland, nahe Kirche, Schule und Bahnstation.

Nähere Auskunft erteile ich Selbstreflektanten gern, weise auch das Gut auf Wunsch an.

A. Klug,
Kommissionär.

Gast- und Schenkwirtschaft

mit grossen Stallungen, Saal, Garten mit Kegelbahn, ca. 30 Morgen Acker und Wissen, in einem Industrieort nahe Münster gelegen, ist durch mich preiswert unter günstigen Bedingungen zu kaufen. Die **Wirtschaft wird auch ohne Acker- und Wiesen-Grundstücke abgegeben. Umsatz von 300 hl Bier, 30 hl Schnaps usw.** und besondere Nebeneinnahmen werden **nachgewiesen.** Zahlungsfähigen Reflektanten gebe ich auf Wunsch genaue Auskunft.

A. Klug,
Kommissionär.

Landgüter in Holstein,

in jeder beliebigen Grösse, von 80—600 Morgen, mit lebendem und totem Inventar weise ich sofort nach.

Preis- und Anzahlungsbedingungen günstig.

A. Klug,
Kommissionär.

Ernstgemeint.

Bess. Geschäftsmann e. kl. Industrieorte, 28 Jahre, kath., m. gut geh. Geschäft, 5000 M. bar, **gut versichert,** w. m. e. kath. Dame mit Vermögen (Kleidermacherin od. Modistin n. ausgeschlossen) bekannt zu werden zwecks baldiger a2b

Heirat.

Nur Ernstgemeinte woll. ihre Off. mit Bild (anonym zwecklos) senden unt. S S 3215 an die Geschäftsstelle.

Gelegenheitskauf! Damenrad mit 1 J. Garantie für 45 Mk. zu verk. Näh. Geschäftsstelle.

Erbteilungshalber

soll ein im Mittelpunkt der Altstadt belegenes Haus, enth. Laden, 7 Zimmer rc., passend für mittlere Geschäfte, zu angemessenem Preise verkauft werden.

Nähere Auskunft erteilt

H. Bohr,
Ludgeristraße 60.

Häuser-Verkauf.

Im Auftrage des Eigentümers sollen 2 zusammengehörige, im Mittelpunkte der Altstadt und Nähe der Clemensstraße belegene zweistöckige Häuser, enth. 23 Zimmer und Küchen, sowie 8 Mansarden, passend für Handwerker rc., unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Näheres bei

H. Bohr,
Ludgeristr. 60.

Zu verpachten

einige Stücke **Land auf der Geist** an der neuen Kaserne und diesseits Gut Insel. Näheres

Ludgeristraße 60.

Verkauf einer Besitzung.

Im Auftrage des Eigentümers sollen zwei in der Nähe der Weselerstraße belegene 1½stöckige Wohnhäuser mit schönem Garten — Grundfläche 68 Ruten — unter günstigen Bedingungen verkauft werden.

H. Bohr,
Ludgeristraße 60.

Bauplatz

Im Auftrage des Eigentümers soll ein in der Nähe des Zwingers belegenes Grundstück von 70 Ruten mit 15 Meter Straßenfront im ganzen oder geteilt verkauft werden durch

H. Bohr,
Ludgeristraße 60. 62a

Kötterei

von 35—50 Morgen zu pachten gesucht zum 1. Oktober ds. Js. oder später. Offerten unter M R 43 an die Geschäftsstelle.

Verkauf eines Geschäftshauses

in Lüningen i. O.

Unter meiner Nachweisung steht hier am Platze an der Haupt- und verkehrsreichsten Straße ein großes 1stöckiges

Wohn- u. Geschäftshaus

mit baldigem Antritt zum Verkauf. Die Lage ist für jedes Geschäft günstig. Der größte Teil des Kaufpreises kann zu 4% verzinslich stehen bleiben und sind als Anzahlung nur 3—4000 Mk. erforderlich.

Reflektanten wollen sich baldigst an mich wenden.

Lüningen i. Oldbg., den 29. Januar 1913.

A. Thie, Aukt.

Wichtig für Landwirte!

Habe noch einen groß. Posten neue erstklassige

»» Zentrifugen ««

billigst abzugeben.

Bernhard Wichmann, Telgte, Maschinenhandlung.

Täglich 220 Liter
Ia. haltbare
Vollmilch

von kautionsfähigem Abnehmer nach Gelsenkirchen H.-B. gesucht. Offerten mit Preisangabe nach **Rotthausen,** Haxmannstr. 83

☛ An dieser Stelle kosten Anzeigen aus Münster bei sofortiger Bezahlung 10 Pfg. der Spaltenraum von 2,4 mm Höhe.

Wohnungs- und Stellen-Anzeiger.

☛ An dieser Stelle kosten Anzeigen aus Münster bei sofortiger Bezahlung 10 Pfg. der Spaltenraum von 2,4 mm Höhe.

Offene Wohnungen

Freundl. möbl. Zimmer mit voll. Pension zu vermieten. Breitegasse Nr. 26.

Elegant möbliertes **Wohn- u. Schlafzimmer** (part.), direkte Nähe der Bahn, zum 1. März zu vermieten. Hafenstraße 43, I.

Möbl. Zim. in bess. Hause z. vm., 10 M. mon. Näh. Gesch.

Zum 1. März 2 bess. möbl. Zimmer mit Morgenkaffee, geteilt zu vermieten. Südstraße 45, 2. Etg.

Freundlich möblierte **Zimmer** mit voller Pension zu vermieten. Winkelstr. 4.

Log. u. Logis. 12 Männergasse 4.

Schönes Zimmer mit guter Pension zum 1. März zu verm. Ludgeristraße 63 l. Etg., Eingang Klosterstraße.

Möbl. Zimm. mit Pension. 60 Mk. Dortmunderstr. 30 pt.

Freundliche abgeschlossene Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Koch- und Leuchtgas, zum 1. April zu vermieten. Marienthalstraße 24.

Herrsch. Wohn., 1. Et., 4 schöne Zim., Küche, Mans. u. Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Preis 700 Mark. * Näheres **Hammerstraße 49.**

Wohnung, 3 Zimmer und Küche, große helle Räume, zum 1. April zu vermieten. Näh. **A. Clasing,** Corduanenstraße 1. w3b

Herrsch. 2. Etage zum 1. April zu verm., 4 Zim., Küche, reichl. Zubehör, 1—2 Mansarden. Preis 550 Mark. * **Gerconstraße 23.**

Nordplatz No. 2 part., 5 Zimmer, Küche, 1 Mans., 1 Keller, kompl. Bad;

Nordplatz No. 4 part., 6 Zimmer, Küche, 2 Mans., 2 Keller, kompl. Bad,

zum 1. April cr. zu vermieten. a

Kl. frdl. Wohnung, 4 R., an ruhige Leute zu vermieten. Jüdefelderstraße Nr. 11.

2 schöne Etagenwohng. auf Mauritz sofort oder zum 1. April zu vermieten. Näheres **B. Burlage,** Schiffahrterdamm Nr. 11.

Hübsche **Wohnung** in herrschaftlichem Hause in freier Lage, 4 Zimmer, Küche und Zubeh., mit Zentralheiz., zu 550 Mk. zum 1. April zu verm. Näheres daselbst 1. Etage oder Heerdestraße 35, part.

Herrsch. **Wohnung,** 4 Z., K., Speisek., kpl. Bad, Gas, Gart., sof. oder später zu vermieten. Augustastraße 43, II. Etage.

Parterre-**Wohnung,** 5 Zim., Küche, Vorratsk., Garten und Zubeh., zu vermieten. Näheres Ferdinandstr. 26, II. Etage.

Abgeschlossene **Mansarden-Wohnung,** 4 Räume sowie 3 nebenangehende Mansardenzimmer, zu vermieten. Näheres Schützenstraße Nr. 26/27.

Schöne neue Wohnung, Küche und 5 oder 6 Zimmer, Mansarde und Trockenboden, 1. Etage, in freundl. Orte in der Nähe von Münster, Bahnstation, an ruhige Familie zu Frühjahr zu verm. Auch evtl. Garten mit Stallung. Münster in 25 Min. per Bahn zu erreich. Anfragen unter **L S 3170** bef. die Geschäftsstelle ds. Bl.

Abgeschl. 2. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, billig zu vermieten. Näheres **Steuber,** Wolbeckerstr. 101. i3

Herrsch. 1. Etg., **Diele, 6 Zimmer, Küche, Badezimmer, Mansarde mit allen Bequemlichkeiten** w* **zu vermieten.** **Otto Liessem,** **Salzstraße 14/15.**

2. Etage, Kettelerstr. 31, 4 Zim., Küche, Bad kpl., Mans., 2 Keller und Zub., sofort od. später zu verm. Näheres daselbst 1. Etage oder Heerdestraße 35, part.

Herrsch. Wohnung in der Nähe der Bahn und des Hafens, 4 Zim., Küche, Speisek., Bad., Badezim. und Zubehör, **Gas u. elektr. Licht, zu verm.** * Hafenstraße 72.

Mehrere herrsch. Wohnungen 5—6 Zimmer, sofort oder zum 1. April zu vermieten. a* Näheres Theilsingstraße Nr. 6.

Herrsch. Etage, **6 Zimmer, Küche, Bad, 2 Mansarden usw. mit Zentr.-Heizung in der Windthorststr., zwischen Bahnhof und Promenade, zum 1. April a* zu vermieten.** R. Achtermannstr. 14.

Herrsch. **Wohnung,** 4 Zim., Küche, Boden, Vorratsk., Zub., für 40 Mark zu vermieten. Kettelerstraße Nr. 35.

Bureaus

mit Zubehör und separatem Eingang b(2b

Bahnhofstr.

zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 8, pt.

Lad. n., evtl. mit Wohnung zum 1. April zu vermieten. Näh. in der Gesch. w8b

Herrsch. 1. Etage, w5b 7 Zimmer und Küche, z. 1. April zu vermieten. Näheres Dahlweg No 11, parterre.

Die vom Herrn Universitäts-Professor **Schmidt** bewohnte herrschaftliche

1. Etage,

Göbenstr. 7, 8 Zimmer, Balkon, Badeeinrichtung, Küche pp., Gärtchen, Mädchenkammer, 2 Boden und 2 Kellerräume, ist zum 1. Oktober d. J. zu vermieten. Besichtig. morgens 11—1 Uhr, nachm. 4 bis 5 Uhr. Näheres bei Frau Regierungsbaumstr. **Boner,** Neuplatzstr. 36/41.

Im Zweifamilienhaus schöne **Mansardenwohnung,** 4 Zim., Küche u. Zbh., elektr. Licht u. Kochgas vorhand., zum 1. 4. 1913 an kinderl. Eheleute od. Witwe zu verm. Off. unt. **2 M 42** an die Geschäftsstelle.

Abgeschl. freundl. Wohnung, 1. Etage, 3 Zim., Küche, Zbh., zu April zu vermieten. Näh. Averkampstraße 7, part.

Herrsch. Part.-Wohng., **Nordstraße 4,** 7 Zim., 2 Mans., Küche mit Vorr., kompl. Badeeinricht. u. all. Zubehör, sowie Garten, zum 1. 4. 13 zu verm. Miete 1250 Mark. Näh. Bohlweg 50 und Wermelingstr. 41.

Wohnungen: **Hammerstraße,** 3 Zim., Küche, Mans., 450 Mk. **Dammstraße,** 4 Zim. u. Küche, 400 Mk. **Averkampstraße,** 3 Zimm. und Küche, 320 Mk., **zum 1. April zu vermieten. Achtermannstraße 14.**

Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Preis 320 Mark. Näh. Hafenstr. 59 I. Etg.

Schöne Wohnung 2 Zimmer und Küche, f. monatl. 10 Mark zu vermieten. Ribbergasse 25.

Staufenstr. 2

1. Etg., herrsch. Wohnung, 4 Zim., Küche und Mans., bal. part. Kolonialwarengesch. m. Wohng z. 1. April zu vermieten. (v2a Näh. Cyphostr. 22 pt.

Kleine Wohnung, 2 große Zimmer nebst Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Leerterstraße 2 pt.

In bess. Hause der Altstadt 2—3 schöne leere Zimmer, evtl. auch Mansarde an einz. Dame **zu vermieten.** Offerten unter O O 966 an die Geschäftsstelle.

Hochherrschaftliche 1. Etage

Langenstr. 17, 6 Zimm., mit allem Komfort und großem Garten mit Promenadenausgang, an ruhige Familie zum 1. April zu vermieten. **Besichtigung 10—1. Näh. ebenda Parterre.**

Herrschaftl. Wohnung Hochpart., 6 Zimm., 3 Mans., Veranda, Küche, Speisek., kompl. Badez., 2 Keller, Garten, Gas, elektr. Licht und Zentralheizung, Nähe Promenade und Kreuzschanze, zu bald oder 1. 4. zu vermieten. Näh. Wermelingstraße 3.

Gesuchte Wohnungen

Leeres Zimmer mit elektr. Lichtanlage zum Ausprobieren einer kleinen Maschine auf sofort gesucht. * Angeb. u. G H 3225 a. d. G.

Zwei Lehrerinnen suchen je ein möbl. Zimmer mit Frühstück in bess. Hause. Offerten unter **M 3230** a. d. Central-Itgs.-Bur.

Junger Kaufmann sucht frdl. möbl. Zimmer mit Morgenk. zum 1. 3. evtl. früher. Offert. mit Preis unter **P R 46** bef. die Geschäftsstelle ds. Bl.

2 freundliche Mansardenzimmer gesucht. Offerten unter **G 4 979** an die Geschäftsst.

Einf. Fräulein sucht z. 1. März **nett möbl. Zimmer** ohne Morgenkaffee bei äußerst prop. Leuten. Off. mit Preisang. u. S T 989 an die Gesch.

Ruh. Familie (1 erw. Kind) **sucht Wohnung,** 2—3 Zim. u. Küche, im Pr. v. 2—300 Mk., zum 1. 4. Südviertel bevorzugt. Off. unter **C D 34** an die Geschäftsstelle.

Wohnung, 3 Zim., Küche u. Keller, zum 1. 4. 13 im Pr. bis 300 Mark von anst. Fam. mit 5 Kindern gesucht. Off. u. **K 2 41** bef. die Geschäftsstelle ds. Bl.

Große herrsch. Etage von 7—8 Zimmern, wo Abvermieten gestattet ist, zum 1. 4. 13 zu mieten gesucht. Off. unter **J J 961** an d. Gesch. w2b

Stud. Dame sucht in bess. Hause **2—3 leere Zimmer** evtl. mit voll. Pension. Off. m. Pr. u. **M R 945** an die Gesch.

Lehrerin sucht z. 1. April in bess. ruh. Hause kl. abgeschloss. **Etagenwohnung.** Off. m. Pr. u. **S M 944** an die Gesch.

In der Nähe des Bahnhofs **größere Wohnung** gesucht, mindestens 9 Zimmer (eventl. 2 Etagen). Off. unt. **S S 11** an die Gesch. erbeten.

Abgeschlossene **Wohnung** von 3 Zimmern nebst Küche und allem Zubehör von einem Brautpaar per 1. Juni gesucht. Ausführl. Angeb. u. **L L 892** an die Geschäftsst. d. Bl. e beten.

Herrschaftliche Etagen-Wohnung, 5—6 Zimmer, Küche, Badezimmer, elektr. Licht, zum 1. April oder früher zu mieten gesucht. w2b Offerten u. **C 894** an **A. Rolef,** Markt 37.

Kleines Haus zu mieten gesucht, Nähe der Post. Offerten mit Preis unt. **A B 12** an die Gesch. ds. Bl.

Wohnung, 5—6 Zimmer mit Garten zum 1. 4. gesucht. Offerten u. **B 904** an **A. Rolef,** Markt 37.

Zum 1. April od. später eine **Schreinerwerkstatt** ohne od. mit klein. Maschinenbetrieb zu mieten gesucht. Gefl. Off. u. Darlegung der Verh. unter **A B 3219** bef. Gesch.

Wohnung 2. Etage 4 Zimmer, Küche, Vorratsk., geschl. Veranda, Mansarden und sonstiges Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Koch- und Leuchtgas vorhanden. (v2a Näh. **J. Steggers,** Sternstr. 29.

Einz. Dame (Dauermiet.) sucht eine bess. Wohn. von 3—5 Z. und Küche. Offerten m. Preisangabe unter **N N 965** an die Geschäftsstelle.

Offene Stellen

Gesucht a3:

Kinderfräulein zu 3 Kindern, 5, 7 u. 10 Jahre welches die Schularbeit n beaufsichtigen kann und etwas Hausarbeiten mit übernimmt. Off. u. C D 780 an die Geschäftsst.

Junges Mädchen zur Erlernung der Küche u. des Haushalts ohne gegens. Vergüt. bei Familienanschluß z. 1. April gesucht. **Witwe St. Topp, Beckum,** Hotel „Zu den drei Kronen".

Zum 1. April zuverl. evgl. **Mädchen** für herrsch. Haushalt gesucht. Lohn 20—25 Mark monatlich. Off. unt. **J J 885** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Ein in Küche u. Hausarb. **erf. Mädchen od. Stütze** zum 1. April gesucht. Frau Stabsapoth. **Rave,** Schulstr. 21. a2b

Zum 1. April wird ein in Küche und Hausarbeit erfahr. **besseres Mädchen** für herrsch. Haushalt gesucht. **Augustastraße 38, I.**

Für mein Manufakturwaren-Geschäft suche ich zum 1. April eine gewandte **kath. Verkäuferin.** Angebote mit Zeugnisabschr. und Angabe der Gehaltsanspr. bei freier Station, womöglich auch Bild an **B. H. Beumer, Ahlen.**

Für mein Kolonialwaren- u. Drogen-Geschäft suche ich per 1. April ds. Js. eine tüchtige gewandte **Verkäuferin** kath. Religion. Angebote unter **G H 3185** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Für Apotheke in der Nähe v. Bonn wird braves fleißiges **Küchenmädchen** mit guten Zeugn. für dauernde Stellung gesucht. Offert. unter **C D 3182** bef. die Gesch.

Suche für mein Manufaktur- und Mode-Geschäft für sofort oder 1. April **1 Lehrmädchen** und **1 Volontärin.** Kost und Logis im Hause. **Franz Kroes,** Werne a. d. Lippe.

Ein tüchtiges a3c **Mädchen** für Küche u. Hausarb. zum 1. April gesucht von Frau Landes at **Stahl** Elisabethstr. 1 I.

Für sofort, März oder April fleißiges, freundliches **Alleinmädchen** von Herrschaft gegen guten Lohn gesucht. Näh. Gesch. w3c

Weg. Verheiratung der jetzigen suche z. 1. April od. früher ein in der einfachen und feineren Küche erfahrenes **kath. Fräulein als Haushälterin,** nicht unter 24 Jahren, für bess. Gutshaushalt. Keine Leutebeköstigung, keine Mischwirtsch. Off. mit Zeugn. u. Gehaltsansprüchen u. **E F 3145** bef. die Geschäftsstelle.

Zum 1. 4. ein tüchtig., prop. **Mädchen** gesucht. Sel. ges m auch etwas Gartenarbeit verst. **Frau B. Ernst,** An den Bleichen 9 I. a2b

Für mein **Manufaktur- und Modewaren-Geschäft** wird per 1. April eine durchaus **tüchtige kath. Verkäuferin,** welche auch kleine Änderungen an Kostümröcken und Blusen vornehmen kann, bei hoh. Gehalt gesucht. Off. mit Zeugn.-Abschr., Bild u. Gehaltsanspr. bei freier Station im Hause erbeten. **Hermann Möller,** Brambauer b. Dortmund.

Zum 1. März e. ält., pers., **kath. Küchenmädchen** und eine fleißige **Haushälterin** gegen hohen Lohn gesucht. **Frau Dr. Hase, Wanne** i. W., Schwerinstraße Nr. 12.

Suche sofort ein besseres **jg. Mädchen als Stütze** in einem kl. Haushalt mit Familienanschluß. Hilfe vorhand. Bild, Zeugnisabschr. und Gehaltsangaben erbeten. **Frau Oberzollkontroll. Meyer, Nordhorn** (Hannover), Neuenhauserstraße Nr. 186.

1. April ein erfahrenes kath. **Küchenmädchen** mit guten Zeugnissen gesucht. Fürstenbergstraße 2a.

Junges Mädchen, das alle Hausarbeit verst., für Geschäftshaus (Bäckerei) gesucht gegen hohen Lohn u. gute Behandlung zum 1. 4. 13. Off. u. **W 3 30** an die Gesch. *

Zuverlässiges, in Küche und Hausarbeit erfahrenes **Mädchen** für kleinen Haushalt zu April gesucht. Gute Zeugn. erforderl. Schwelingstraße 12.

Tüchtiges Zimmermädchen zum 1. März gesucht. * **Hotel Westfälischer Hof.**

Suche zum 1. April ein gewandtes, mit allen Hausarbeiten vertrautes **kath. Zweitmädchen,** das auch die Pflege größerer Kinder übernimmt. **Frau Josef Wattendorff,** Borghorst i. W.

Zum 1. April in kl. herrsch. Haushalt ein besseres **Zweitmädchen** gesucht. Angebote u. **F G 978** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Suche zum 1. April ein tüchtiges kinderliebes **Mädchen** in Küche und Hausarbeit erfahren, am liebsten von auswärts. Näh. Kollermannstr. 17 (v2a

Jüngeres evang. **Mädchen** für Küche und Haus, das auch im Kochen angelernt wird, zum 1. April gesucht. **Frau Ökonomierat Dorn,** Coerdestr. 17.

Properes Mädchen wöchentlich 3 Vormittage gesucht. Hafenstr. 59 I. Etg

Tüchtiges Mädchen vom Lande für landwirtschaftlichen Haushalt nach auswärts gegen hohen Lohn gesucht. Näheres beim Kastellan **Goldmeyer,** Münster, Domplatz 21/22.

Zu Ostern ein a2a **Lehrling** für meine Bäckerei und Konditorei gesucht. a2b **Th. Wahlmeyer,** Heilstr.

Herzoglich Arenbergsche Oberförsterei Anfried. Für einen Teil des Münsterlandes wird von einem Werk der Haus- und Küchengeräte-branche (Emaillierwerk) ein **tüchtiger und rühriger Vertreter** gegen Provision gesucht. Gefl. Offerten erb. unt. **T W 3197** an die Geschäftsstelle ds. Bl. *

Suche sofort einen **Schmiedegesellen.** **K. Vogt,** Telgte.

Junge tüchtige **Anstreichergehülfen** auf sofort gesucht. **L. König,** Maler- u. Anstreichermeister, Borghorst i. W.

2 Tischlergesellen sofort gesucht oder in 14 Tagen. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei **W. Thiesing, Appelhülsen.** t3c

Suche zu Ostern einen **braven Knaben,** welcher die **Bäckerei** und **Konditorei** zu erlernen wünscht. * **Franz Nietkötter, Bocholt.**

Zuverlässiger, ca. 22—28 J. alter, unverheirateter **Schlosser** für landw. Maschinen, der auch an der Drehbank fertig werden kann, gegen hohen Lohn u. dauernde Beschäftigung auf sofort gesucht. **H. Lietmeyer,** landw. Maschinen Borghorst i. H.

Anstreicher-Lehrling, Sohn achtbarer Eltern zu sofort oder 1. April in die Lehre gesucht. b(2a **B. Wessels,** Anstreicher, Münster, Leererstr. 1.

Auf ein kleines Ackergut in der Nähe Münsters z. 1. April **zuverl. Ackerknecht** (kathol.) zu 2 Pferden gesucht. Offerten unter **M M 730** an die Geschäftsstelle ds. Bl. *

Suche zum 1. April ein **tüchtiges Mädchen** für Küche und Hausarbeit. Frau **Arnold Lammers,** Warendorferstraße 42.

Zum 1. April einf., tüchtiges **Mädchen** (auch vom Lande) für ruhigen Haushalt gesucht. Guter Lohn. Näh. Heerdestraße 4 pt. t2a

Lehrmädchen kath., bei freier Kost und Logis zu Frühjahr gesucht. Gute Ausbildung und Beaufsichtigung wird zugesichert. **J. Wittkampf,** Lebensmittel, Haushaltwaren, Dogerie, **Emsdetten** bei Münster i. W.

Suche zum 1. April ein **Mädchen** für Küche und Hausarbeit. Frau Geheimrat **Carlson,** Hafenstraße 4.

Haushälterin gut kath., für frauenlosen Haushalt m. Kindern (Kindermädchen vorhanden) zum 1. April gesucht. Offerten unter **C D 14** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Gutempfohlenes kath. **Zweitmädchen** gesucht zum 1. April. Ludgeristr. 66.

Zum 1. April braves, kath. **Mädchen gesucht** für Küche und Hausarbeit. Kochen kann erlernt werden. Off. unt. **K K 1** an die Gesch.

Zum 1. April ein brav. kath. **Mädchen** für Küche und Hausarbeit gesucht. Wilhelmstr. 9.

Zum 1. April braves, sauber. **Mädchen** für Haush. lt ges. Dasselbe wird auch im Kochen angelernt. Gallitzinstr. 7 I.

Saub. Morgenmädchen **gesucht.** Näh. Geschäftst.

Zu Ostern ein * **Metzgerlehrling** gesucht für meine Rind- und Schweinemetzgerei. **Th. Feldmeier,** Südstraße 57.

Für ein größeres **Holz- und Baumaterialiengeschäft** i. **Emsland** wird ein **absolut** * **tüchtiger Commis** für Lager und Kontor sofort oder später gesucht. Schriftl. Offerten unter **F G 3224** befördert die Gesch. ds. Bl.

Suche für meine Fein- und Schwarzbrotbäckerei auf dem Lande zum 1. März oder sofort einen jungen **Bäckergehülfen,** ebenso einen **»» Lehrling. «« August Wiedau,** Wirt, **Amelsbüren.**

Mehr. Schneidergehülfen auf dauernde Arbeit sofort gesucht. Stubengasse Nr. 20/21.

Junger katholischer **Uhrmachergehilfe** gesucht. Beste Gelegenheit zur weiteren Ausbildung unter Anleitung des Prinzipals. Kost und Logis im Hause. * **Wilh. Ronhoff, Münster i. W.,** Wilhelmstraße 3.

Jung. Klempnergehülfe auf dauernde Stellung sofort gesucht. **Theod. Stöveken, Altenberge.**

Junger Mann zur Stütze d. Prinzipals auf einem größeren Gute in der Nähe von Münster gesucht. Off. unter **M M 3210** an die Geschäftsstelle. (l2b

Erster Ackerknecht gesucht auf einem größeren Hofe in der Nähe von Münster. Off. u. **N R 3211** an die Geschäftsstelle. (l2b

Tüchtiger solider **Polsterer u. Dekorateur** gegen hohen Lohn auf sofort gesucht. Stellung dauernd. * **Franz Ebentreich, Lippstadt,** Möbel- u. Dekorationsgeschäft.

Sohn achtbarer Eltern zu Ostern in die Lehre gesucht. **Gustav Drecker,** Konditorei u. Café, Dorsten i. W.

Tüchtige junge w8b **Maler- und Anstreicher-Gehülfen** gesucht von **H. A. Bockhoff,** Stadtlohn i. W.

Zum 1. April ein Sohn achtbarer Eltern für Grob- und Feinbäckerei als **Lehrling gesucht.** **Carl Pleninl,** Horstmar, Kreis Steinfurt.

2 kath. Schneidergesell. gesucht. * **J. Bremer, Burgsteinfurt,** Kirchstraße 9.

2 tüchtige **Schneidergesellen** sofort gesucht. w2b **Clemens Busse,** Warendorf, Oststraße No. 46.

Zum Beitragen und Neuanlage von Geschäftsbüchern wird sofort ein zuverlässiger **Buchhalter** zur Aushülfe gesucht, d. mit d. amerikanisch. Buchhalt. durchaus vertraut ist. Angeb. mit Gehaltsanspr. u. **S L 950** an die Gesch. erbeten. w2b

Gesucht z. sofort od. Ostern **kath. Lehrling** für Zimmer- u. Schreinerhandwerk und **junger Geselle.** Näh. Geschäftsstelle ds. Bl.

Zur vorübergehend. Beschäftigung auf 6—8 Wochen werden zuverlässige gewandte **»» Schreiber ««** mit guter Handschrift sofort gesucht. Angebote mit selbstgeschriebenem Lebenslauf unt. **R D 44** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Lehrling gesucht. **Frey's Friseur-Geschäft.**

Einen jüngeren kath. **Zimmer- u. Schreinergef.** gesucht, am liebsten vom Lande. **Jos. Telged,** Woldeck.

Schneidergeselle auf Kleinstück und **Lehrling** gesucht. **W. Gottbehüt,** Krummertimpen 57.

5 bis 6 Schlosser für dauernd sofort gesucht, ferner zu Ostern mehrere **Lehrlinge** sowie **Arbeitsjungen** bei sofortigem Verdienst. * **W. Kappen,** G. m. b. H., Baubeschlagfabrik, **Telgte** i. Westf.

Große deutsche Vers.-Gesellschaft sucht für ihre Kunden (Lebens-, Unfall-, Haftpflicht- u. Feuer-Branche) einen tüchtigen redegewandten Herrn als **Inspektor** gegen festes Gehalt u. Spesen. Auch Nichtfachleute werden berücksichtigt und gründlich eingearbeitet bei sofortigem Verdienst. Off. unter **R R 7** an d. Gesch.

Suche per sofort 1 oder 2 jüngere **Schneidergesellen** **Alex Engberding,** Tuch- und Maßgeschäft **Ameldbüren i. W.**

Mehrere tüchtige **Schlosser- und Schmiedegesellen und Dreher** sowie auch einige **intelligente Arbeiter** erhalten sofort dauernde Arbeit. Für Verheiratete noch einige schöne neue Wohnungen vorhanden. fi2a **Westf. Stahlpflug-Fabrik und Eisengießerei H. Niemeyer Söhne, Riesenbeck i. W.**

Vertreter. Leistungsfähige Fabrik für Stopfbüchsen-Packungen, techn. Fette und techn. Gummiwaren, sucht einen bei der dortigen Industrie bestens eingeführten Herrn der obige Artikel genau kennt, **gegen sehr hohe Provision** Offerten sub **O P 3282** an die Geschäftsstelle d. Bl.

Ein tücht. Tischlergeselle auf sofort gesucht. z3a **Jos. Müthing,** Tischlerei, Havixbeck.

Junger Schneidergeselle sofort oder in 14 Tagen gesucht. **Engelbert Wickenbrock,** Ochtrup.

Guter Rockarbeiter außer dem Hause gesucht. Breitegasse 34.

Rührige Vertreter für den provisionsw. Verkauf erstklass. **Fahrräder** gesucht. Offerten unter **D E 15** an die Geschäftsstelle. t12a

Zum 1. März **Hausbursche** möglichst von auswärts gegen guten Lohn gesucht. **Schölling,** Dahlweg 10.

Jg. Schuhmachergeselle sowie ein **Lehrling** auf sofort gesucht. **M. Brockmann,** Greven.

Vertreter für **Simonsdensyrupe, Lemon-Sanath** usw., bei der Wiederkundschaft gut eingeführt, bei guter Provision für Münster und Umgegend **gesucht.** Off. u. F G S 256 an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Anstreicherlehrling sofort od. später bei sofort. gut. Verdienst gesucht. Näh. **Ann.-Exped. E. Wendel,** Ludgeristr. 12.

Schneidergehülfe gesucht. Klosterstr. 24.

Schneidergeselle sofort gesucht **Anton Brüggemann,** Gasselstraße 34.

Für eine Schmiede u. Schlosserei auf dem Lande w. z. Ostern ein katholischer **Lehrling** bei gründlicher Ausbildung und guter Behandlung gesucht. Junge Leute, welche Lust haben, das Schmiedehandwerk zu erlernen, wollen sich unter **R S 988** an die Geschäftsst.

Zum 1. April für **Anwaltsbureau** **Lehrling** mit guten Schulzeugnissen **gesucht.** **Rechtsanwalt Arndts,** Castellstraße 1 a.

Tüchtiger **Fahrrad-Mechaniker** für sofort oder später **gesucht.** Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. **Fahrradhandlung E. Reinhold,** Warendorferstr. 80.

Ein junger kathol. **Bäckergeselle** gesucht. **Wilh. Bresels,** Bäckerei m. Motorbetr., Epe i. W.

Gesuchte Stellen

Suche für ein intelligentes fleißiges Mädchen, 17 Jahre, **Stellung in einem Putzgeschäft,** wo es einen Teil der Hausarbeit übernimmt und nachm. zum Anfertigen v. Hüten u. s. verwandt wird. Offerten unter **G H 901** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Weg. Verheiratung des jetzigen suche ich zum 1. 4. ein **tücht. Mädchen** aufs Land nahe bei Münster. Off. u. F F 763 an die Gesch.

Jg. Mädchen mit gut Zeugn. sucht in Münster Stellung als **Köchin** in besserem Privathause. Off. unt. **K L 21** an d. Gesch. d. Bl.

Suche Stelle in bürg. Hause auf gleich od. später, am liebst. zur selbständigen Führung des Haushalts. Habe bereits drei Jahre eine solche Stelle innegehabt. Anfr. u. **W. T. Nr. 27 postlagernd Borken i. W.** *

Gesucht wird für größeres Herrschaftshaus bei Münster ein **braves kath. zuverlässiges »» Mädchen, ««** das befähigt und bereit ist, die Leitung der Wäsche sowie Bügeln und Hausarbeit zu übernehmen. Hilfe vorhanden. Hoh. Salär bei guter Behandlung. Off. mit Empfehlungen erbeten unt. **C C 3201** an die Geschäftsstelle ds. Bl. *

Jg. ruhige Dame (Dauerm.) sucht zum 1. 3. **schön möbl. Zimmer** mit Morgenkaffee im Kreuzviertel. Off. u. **M R 23** an die Gesch.

Suche für m. Tochter, 22 J., zum 1. April Stelle als **» Lehrköchin «** in bess. kath. Hause od. auf ein. Gute **mit Familienanschl.** ohne gegenseitige Vergütung. Off. unter **J R 31** an die Gesch.

Suche für meine Tochter Stelle zur Erlernung der Küche und des Haushaltes in kath. Privathaus ohne gegenseitige Vergütung. Angaben sind zu richten an **G. Lohmann,** Gasthof zur grünen Aller, Cloppenburg, Oldenburg. Näh. zu erfr. Bergstr. 55.

Alt. Mädchen sucht z. Arr. Stelle f. Hausarb. Off. u. W W 971 a. d. G. (v2a

Kontoristin in ungekündigter Stellung, Maschinenschreiben, Stenographie u. einf. Buchführung, wünscht sich zum 1. April zu verändern. Off. u. **S S 972** an die Gesch.

Fleißiges anständiges **Buffetfräulein** sucht Stellung nach auswärts. Off. u. **B C 974** an die Gesch.

Für ein 18jähriges Mädchen, das 1½ Jahre die Küche erlernt hat und sich weiter ausbilden will, wird zum Frühjahr Stelle als Stütze in kleinem Haushalt od. wo Dienstmädchen vorhanden, gesucht. Es wird mehr auf Familienanschluß u. gute Behandlung als auf viel Lohn gesehen. Offerten unter **N O 985** an die Geschäftsstelle.

Besseres Mädchen, 28 J. alt, tüchtig in der Pflege und in allen Hausarbeiten erf., sucht Stellung am liebst. b. ält. Dame event. zur Aushülfe. Off. u. C D 975 an die Gesch.

Suche für meine Nichte, die in Bremen in größerem Schuhwarengeschäft tätig war, **Stellung.** Gute Zeugnisse vorh. Off. unter **F G 37** an d. Gesch.

Erstwärterin ärztl. gepr., ist unvorhergesehener Umstände halber frei geworden. Beste Zeugn. u. Referenzen zu Diensten. Gefl. Off. u. R S 3284 a. die Geschäftsst.

Ärztlich geprüfte **Erstwärterin** hält sich für Münster u. Umgegend bestens empfohlen. Gute Referenzen. Offerten unt. T T 3235 an die Geschäftsst.

Junger Kaufmann sucht sich in einem Agenturgeschäft der Lebensmittelbranche auszubilden ohne gegens. Verg. Off. u. **M R 828** an die Gesch.

Suche für meinen Sohn, der bereits ein Jahr in der Lehre war, wegen Kränklichkeit des Prinzipals aber wechseln muß zu sofort oder 1. April eine **Lehrstelle** in einem Kolonialwarengeschäft. Offerten unter **J K 981** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Herrsch. Chauffeur, 34 J. alt, verh., sucht Stell. zum 15. März od. 1. Apr., sich. Fahrer, mit Reparaturen vertraut. Gute Zeugnisse vorh. Zuletzt 30 Pf. Kraft-Benzwagen gefahren. Off. u. **J 919** a. **A. Rolef.** w2a

Anständ. Mann (Handwerker) **sucht Beschäftigung** als Bote oder ähnliche Stellung. Offert. u. L M 983 an die Geschäftsst.

Amtsverwaltung. Junger Mann mit Primareife wünscht sich auf einem Amte auszubilden. Selbiger ist bereit, evtl. ein Lehrgeld zu zahlen. Angebote unter **B C 33** an die Gesch.

Ein Mann mittl. Alters, absolut treu, mit guten Zeugnissen sucht Stelle **als Kassierer.** Offerten unter Nr. 6201 an Ann.-Expedition **E. Wendel,** Ludgeristraße 12.

Kath. jung. Mann, 20 J. alt, **sucht** baldigst Stellung als **Kutscher** oder in einem Fuhrgeschäft. Offert. u. E E 966 an die Geschäftsstelle.

Kleine Anzeigen

und zwar betreffend

Stellengesuche	An- und Verkäufe
Stellenangebote	Kapitalien
Wohnungsgesuche	Versteigerungen
Wohnungsangebote	Familiennachrichten

finden

weiteste zweckmässigste Verbreitung

bei billigster Berechnung

in dem

Münsterischen Anzeiger.

36 755

Abonnenten.

Besseres Mädchen gesucht in herrschaftl. kinderl. Haushalt. Köchin u. Zweitmädchen vorhanden. Zu erfragen in der Gesch. ds. Bl. *

Ein hiesiges Geschäft sucht **einige Frauen** zum Reisen mit Manufakturwaren. 50—100 Mark Kaution erwünscht Offerten u. **C C 955** an die Geschäftsstelle. w2b

Braves kath. Mädchen, kinderlieb, zum 1. April gegen hohen Lohn bei liebevoller Behandlung für Küche u. Hausarbeit nach Münster i. Westf. gesucht. Off. erbitte unter **H H 921** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

In einer bürgerl. Wirtschaft wird zum 1. April 1913 ein **tücht. Mädchen gesucht** zur Erlernung der Küche und des Haushalts ohne gegenseitige Vergütung. Etwas Taschengeld wird gewährt. Näh. Geschäftsst.

Zum 1. Mai ds. Js. wird gesucht ein **junges Fräulein** zur Erlernung der Küche und des Haushalts ohne gegenseitige Vergütung. Off. u. **F F 3204** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Wegen Heirat des jetzig. suche ich zum 1. April ein in Küche u. Hausarb. w2b **perfektes Mädchen.** Gute Zeugnisse erforderl. **Frau Schuhmacher,** Herwegstraße 15.

Zum 1. April kath. ehrliches **»» Mädchen, ««** 16—20 J., für bürg. Haushalt gesucht. Jüdefelderstr. 9.

Zum 1. 4. braves kath. **— Zweitmädchen —** für herrsch. Haushalt gesucht. Rothenburg 15, I.

F. kl. bess. Haushalt sauberes **Mädchen** a2b wegen Krankheit des jetzigen z. 1. März oder 1. April ges. a2a **Frau Gerlach,** Wesselerstr. 45.

Kath., erfahr. Zweitmädchen zum 1. April in herrschaftlichen Haushalt gesucht gegen hohen Lohn. Off. u. Z 264 a. Gesch. f2b

In guten bürgerlichen Haush. ein braves ordentliches **Mädchen** am liebsten von auswärts für Küche und Hausarbeit z. 1. April (auch früher) gesucht. Gute Behandlung und Lohn. Off. unter F F 958 an die Gesch. l3a

Branchekundige **Verkäuferinnen** gesucht. l12a **C. B. Specht.**

Suche zum 1. 4. ein kath. br. **Mädchen** für Küche und Hausarb. Lohn 180 Mk. Übereinkunft. Off. unter D E 976 an die Gesch.

Zum 15. März od. 1. April ein tüchtiges **zuverlässiges Mädchen gesucht,** das selbständig kochen kann u. Hausarbeit übernimmt. Frau **C. Hoffschulte,** Wehrstr. 15a, II.

Jüngeres kräftiges **Hausmädchen** f. kinderl. Haush. z. 1. April ges. **Frau Schreiber,** Junkerstr. 15.

Junges katholisches **Mädchen** für alle Hausarbeit z. 1. März oder April gesucht. Jüdefelderstraße 29.

Ein in Küche und Hausarbeit durchaus erfahrenes selbständ. **Mädchen oder Stütze** mit gut Zeugn. aus bess. Häusern zum 1. April in herrsch. Privathaushalt gesucht. Hammerstraße 64.

Für mein Manufaktur-Modewarengeschäft suche zum 1. Apr. einen tüchtigen kath. jungen Mann als **Detailreisenden** für eingeführte Touren. (Bei Bewerbungen sind Zeugnisabschriften und Bild unter **S L 3157** an die Geschäftsst. d. Bl. beizufügen.

Suche gut in Münster eingeführten, strebsamen **Mann** zur Vertretung technischer Artikel gegen hohe Prov. Offerten unt.

Westfälischer Zoologischer Garten
zu Münster.



‚Usse Dölfken'

oder (13c

Latienske Buern

oder

Was kraucht da in dem Busch herum.

Großes Volksstück mit Gesang und Tanz in 4 Akten von E. Marcus.

Dekorationen von den Kunstmalern Gebr. Fernholz.

1. Vorstellung, Sonntag, den 16. Februar 1913, abends 8 Uhr.

2. Vorstellung, Dienstag den 18. Februar 1913, abends 8 Uhr.

Je 352 numerierte und 103 unnumerierte Plätze. Ertrag zum Besten des Zoologischen Gartens.

Preise der Plätze:

Im Vorverkauf **nur** bei W. Schuster, Bogenstraße 10
Numerierter Platz **2.—** Mk.
Nicht numerierter Platz **1.—** Mk.

abends an der Kasse:
Nicht numerierter Platz **1.50** Mk.
Numerierter Platz **2.50** Mk.

Vollständiges Textbuch 50 Pfg. Liederbuch 20 Pfg.
Karten mit abgetrenntem Kupon haben keine Gültigkeit.

Die Abendgesellschaft des Zoolog. Gartens.



Pallabona Unerreichtes, trockenes Haarentfettungsmitt.

entfettet die Haare rationell auf **trockenem** Wege, macht sie locker u. leicht zu frisieren, verhind. d. Auflös. der Frisur, verleiht feinen Duft, reinigt die Kopfhaut. Gesetzl. gesch. Ärztl. empfohlen. Dosen zu M. 1.50 u. 2.50 b. Damenfriseuren u. Parfümerien. 2°

Als Verlobte

empfehle ich Ihnen sich von meinen

enorm billigen Preisen

in modernen

Wohnungs-Einrichtungen

zu überzeugen.

West.-Möbel-Niederlage

Nur Etagengeschäft.

Eisenbahnstr. 11.

a. d. neuen ev. Kirche.

Bei Sterbefällen

wenden Sie sich am vorteilhaftesten sofort an das

Beerdigungs-Institut und Sargmagazin

E. Michaelis, Tischlermeister.

Fernruf 1731. **Stubengasse 19,** Fernruf 1781.

Sofortige Lieferung.

Billige Preise. Eigene Sargtischlerei.

Erste Empfehlungen.

Übernahme ganzer Begräbnisse. Kostenfreie Meldung bei kirchl. und weltl. Behörden. §3b

---

Beerdigungs-Institut

Fernruf 897 **Heimkehr** Fernruf 897

Inh.: **Otto Stöveken, Münster i. W.**
Mecklenbeckerstraße 31.

Vollständig neu eingerichtet.

Übernimmt Besorgungen sämtlicher Beerdigungs-Angelegenheiten, sowie

übernahme ganzer Beerdigungen

von einfachster bis elegantester Ausführung unter billigster Berechnung.

Eigene Träger-Uniformen : Eigene Trauer-Dekorationen

in vornehmster Ausführung.

Leichen-Transporte auch nach auswärts.

Bei Sterbefällen Telephonanruf 897, auch nachts.



Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen unseren innigstgeliebten hoffnungsvollen Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Neffen

Bernard Stemker

am 13. d. Mts. zu sich in die Ewigkeit zu nehmen. Er starb zu Leipzig infolge eines Unglücksfalles, versehen mit den hl. Sterbesakramenten im jugendlichen Alter von 18 Jahren.

Münster, den 15. Februar 1913.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet statt am **Montag**, 17. d. Mts., nachmittags 3½ Uhr vom Elternhause Mecklenbeckerstraße 27, als Seelenamt am **selben Tage** vormittags 9 Uhr in der St.-Antonius-Kirche.

Es wird gebeten von Beileidsbesuchen gütigst absehen zu wollen.

Meine Spezial-Qualitäten

in

schwarzen Kleiderstoffen

sind erprobt und aus den erstklassigen Fabrikaten des diesjährigen Stoffmarktes nach sorgfältiger Wahl herausgesucht. Auch in dieser Saison habe ich, getreu dem bisherigen Grundsatze, mein Hauptaugenmerk darauf gerichtet, nicht nur grosse Sortimente in eleganten Neuheiten, sondern speziell in dem von meinen Kunden bevorzugten besseren Mittelgenre das **Vollkommenste und Beste** zu bieten. Ich bringe jetzt **über 120 versohiedene Qualitäten in reinwollenen schwarzen,** grösstenteils auch in

weissen Kleiderstoffen

in ganz überwältigender Preiswürdigkeit.

Meter von **1.00** bis **6.75** Mark.

Sämtliche moderne Gewebe sind vertreten, wie: Popeline, Satins, Serge, Tuche, Armure, Wipcorel, Eolienne, Grenadine, Voile, Marquisette etc. ☛ Die Besichtigung meiner Riesen-Auswahl ist jetzt sehr zu empfehlen, besonders bei Bedarf in Kleiderstoffen

für

Kommunion und Konfirmation.

Rave

Besondere Beachtung verdienen jetzt meine grossen Schaufenster-Auslagen in aparten Kostüm- und Blusenstoffen.

Chauffeur-Schule MAINZ
Aeltestes Institut!
Prosp. „Stellenvermittlg. frei.

Anerkannt sauberste Bedienung in
Kopfwaschen Frisieren Ondolieren Manicure
Frau Carl Schmitz, Ludgeristr. — 23 —
Spezial-Damen-Frisiersalon. Telephon 1220.

Trauer- Jackenkleider, Taillenkleider, Blusen, Röcke
vom einfachsten bis elegantesten Genre.
Ausmaßbestellungen u. Änderungen sofort.
Altmann Münster, Salzstr. 21, Telefon 2464

Breslau 3, Freiburger Strasse 42
Dr. J. Wolff's Vorbereitungs-Anstalt
Gegr. 1903, für die **Einj.-Freiw.-, Fähnrichs-, Seekadett.-, Primaner- u. Abiturienten-Prüfung,** sowie zum Eintritt in die **Sekunda** einer höher. Lehranstalt. **Streng geregelt, christl. A staatspensionat.** Gymnasial- u. Realgymnasial- bezw. Oberrealschulkurse von Quarta bis zum Abiturium einschl. Seit 1911 auch **besondere Damenkurse** für die **Primaner- u. Abiturienten-Prüfung.** Bisher bestanden bereits **604** Prüflinge, darunter **75 Abiturienten.**

1912 bestanden **18 Abiturienten** (darunter 8 Damen), 3 für O I, 9 für U I, 22 für O II, 14 für U II, 3 für O III, 3 für U III, 1 für IV und 22 Einjährige. (1°
Prospekt. Telephon Nr. II 687.

Keine Kontoristin oder Verkäuferin

sollte versäumen,
die am **Montag, den 17. Febr., abends 8¼ Uhr,** im Restaurant „Berliner Hof", Wolbeckerstraße stattfindende

Handlungsgehilfinnen-Versammlung

zu besuchen.

Fräulein **Margarete Schweichler-Düsseldorf** wird einen Vortrag halten über das Thema:

„Was das Jahr 1912 uns brachte".

Jede Handlungsgehilfin ist herzlich willkommen!
Eintritt frei.
Kaufmännischer Verband für weibliche Angestellte, E. V., Sitz Berlin.
Ortsgruppe Münster.

Kaufmann und Gastwirt, 30 J. alt, kath., Wwer. m. Kindern, sucht die Bekanntschaft eines kath. jung. Mädchens (guter Herkunft) zwecks baldiger

Heirat.

Etwas Vermögen erwünscht. Strengste Verschw. zugesichert. Off. u. H J 3226 an die Gesch.

Konservatorium der Musik.

Sonntag, den 16. Februar,
abends 8 Uhr,
im Centralhof.
Volks-Aufführung
— (zu 30 Pfg. Eintritt) —

:=: Das Lorle :=:

Volksstück in 5 Akten von Birch-Pfeiffer. a3c
Nur einmalige Aufführung.
Einlaßkarten 30 Pfg.
Num. Platz 20 Pfg. Aufschlag bei Bisping, Semin, im Konservatorium u. an der Kasse.



Freiwillige Feuerwehr Münster.
2. Kompagnie.

Montag, den 17. Febr. 1913, abends 8½ Uhr
Versammlung
beim Kameraden **Wiepen-Bült.**
Die Hauptleute.

Holzwolle

fortwährend zu haben bei
Curt Bernhard,
Albersloherweg 41.

Beratungsstelle für Alkoholkranke.

Sprechstunde jeden Montag (frei) 5—7 Uhr Domplatz 37/38.

Kunstgeschichtliche Vorträge zum Besten des Evangelischen Frauenvereins.

Am Montag, den 17. Februar, abends 7 Uhr findet im Saale des Landesmuseums der

3. Vortrag

statt:

„Alte westfälische Malerei" (mit Lichtbildern) von **Dr. Hermann Schmitz,** Direktorialassistent am Kunstgewerbemuseum in Berlin.

Karten à 1 Mark — für Studenten und Schüler die Hälfte — sind zu haben in den Musikalienhandlungen von Bisping, Kneer, in der Obertüschenschen Buchhandlung (Ad. Schultze) und abends an der Kasse.

Um zahlreiche Beteiligung bittet höfl.
Der Vorstand des Evangelischen Frauenvereins.

— KONZERT —

zum Besten des evangelischen Vereins zur Unterstützung ärmerer dürftiger Wöchnerinnen zu Münster **Sonntag,** den 23. Februar 1913, **abends 8 Uhr,** in der **Erlöserkirche.**

Mitwirkende: Der Kirchenchor der evangelischen Gemeinde unter Leitung des Herrn Gymnasiallehrers Jakobi, Fräulein Anny Schlüter (Sopran), die Herren Ernst Brüggemann (Violine), M. Wener (Organist der evangelischen Militärgemeinde, Orgel), u. Professor Rieper (Violoncell).

1. Praeludium Edur, op. 35 No. 2 für Orgel H. W. Nicholl.
2. Chöre: a) „Siehe das ist Gottes Lamm" Gottfr. Aug. Homilius. b) „Fürwahr er trug unsere Krankheit" Chr. Fink.
3. Ciacona aus der D-moll-Partie für Violine allein J. S. Bach.
4. Gesänge für Sopran mit Orgel: a) „Komm süßer Tod" J. S. Bach, b) „Hier bin ich Herr" F. Mottl. c) Psalm 116 v. 1—5 M. Stange.
5. Soli für Orgel: a) Ricercare Orlando di Lasso, b) Pastoral O. Dienel.
6. Grave u. Fuge aus der Sonate in D-moll für Violine u. Orgel F. W. Rust.
7. Gesänge für Sopran mit Orgel: a) „Abend wird es wieder" Ludwig Bonvin, b) Recitatio u. Arie: „Welch himmlisch Licht" mit Violoncellbegleitung G. F. Händel.
8. Lento für Violoncello und Orgel-Stradella.
9. Chöre: a) „Von Herzen wir die danken" W. Sauer b) „Wenn ich einmal soll scheiden" Melodie von Hasler, Text von J. S. Bach. w5

Verkauf der Programme à 50 Pfg., welche zum Eintritt berechtigen, in den Musikalienhandlungen von Kneer und Bisping, in Obertüschens Buchhandlung, bei E. Vendel, Ausgabestelle, Ludgeristr. 12 u. in Aschers Cigarrenhandl., Marienplatz. Am Konzerttage sind Programme [illegible] Pfarrhaus, Eisenbahnstraße 6, zu haben.

Kaiser-Panorama



Kaiserstraße 5.
Filiale aus Berlin (Passage). a2a
Vom 16. bis 23. Februar.
Neuschwanstein u. Umgebung.
Täglich geöff. von nachmittags 2 bis abends 9 Uhr. Eintritt 20 Pfg., Kinder 10 Pfg. Abonnem.

Dortmunder Kind'l.

Heute, Sonntag:
Vollständig neues Programm.

Abdul Hamid ???
für Münster neu und überraschend.

Adolf Hartley,
der vorzügl. Humorist, Tagesgespräch in jedem Programm.

Matinee
von 11½—1½ Uhr.
Anfang des **Nachmittags-konzertes,** in welchem auch die Künstler auftreten um 4 Uhr.
Beginn der Abendunterhaltungen
punkt 8 Uhr.

Stadttheater.

Sonntag, den 16. Febr., 3½ Uhr: Fremdenvorstellung. — Ermäßigte Preise. —
Der Barbier von Sevilla.
Komische Oper von Rossini.
Abends 7½ Uhr:
— **Carmen.** —
Große Oper von Bizet.
— Große Preise. —
Montag, den 17. Febr., 8 Uhr: Einheitsvorstellung 50 Pfennig.
Die Makkabäer.
Trauerspiel v. Otto Ludwig.

---

†
Das
Sechswochen-Seelenamt
für die verstorbene
Frau Anna Lammann
findet statt am Donnerstag, 20. Februar, morgens 8 Uhr in der Mauritz-Pfarrkirche, wozu Verwandte und Bekannte freundl. eingeladen werden.